

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

03 310 Fünf Bezirksregierungen
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

Abzuführende Umsatzsteuer ist von den Einnahmen abzusetzen.

111 01	012	Gebühren und tarifliche Entgelte.	15 742 500	15 742 500	—	11 410
111 10	331	Gebühren in Verfahren nach dem Bundesimmissions- schutzgesetz. Siehe Verstärkungsvermerke bei den Titeln 526 01, 527 01 und 546 01 sowie Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben der Titelgruppe 71.	2 186 300	2 186 300	—	8 662
111 20	012	Prüfungsgebühren für Prüfungen der Fahrlehrer. Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern den Ausgaben- ansatz bei Titel 427 20 bis zur Höhe von 80 %.	261 000	290 000	-29 000	496
111 30	012	Gebühren für Einbürgerungen. Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern den Ausgaben- ansatz bei Titel 633 10 bis zur Höhe von 40 %.	—	—	—	9
111 40	234	Gebühren für Verfahren der Schiedsstellen nach dem Bundessozialhilfegesetz. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 10.	3 500	3 500	—	—
111 50	012	Gebühren im Nachprüfverfahren der Vergabekammern. . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 10.	350 000	350 000	—	375
111 51	314	Gebühren für Prüfungen nach dem Medizinproduktege- setz.	750 000	750 000	—	529
111 52	214	Gebühren für ärztliche und pharmazeutische Prüfungen. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 30.	97 000	97 000	—	39
111 53	314	Gebühren für Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz. . .	—	—	—	—
111 54	319	Gebühren für die Feststellung der Gleichwertigkeit der nichtakademischen Heilberufe für EU- und Drittstaatenan- gehörige (Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren).	—	—	—	—
111 55	856	Gebühreneinnahmen im Zusammenhang mit dem Glücksspielwesen.	—	—	—	305

 Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

1. Verwaltungsgebühren.	13 242 500 EUR
2. Erstattung von Prozesskosten.	500 000 EUR
3. Erstattung von Abschiebungskosten.	2 000 000 EUR
Zusammen.	15 742 500 EUR

Die im Zusammenhang mit gebührenpflichtigen Amtshandlungen entstehenden Auslagenerstattungen (km-Entschädigung für die Benutzung von Dienstfahrzeugen, Reisekosten, Porto, Telefongebühren usw.) sind bei diesem Titel zu verrechnen.

Zu Titel 111 10:

Veranschlagt sind die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) dem Antragsteller oder Betreiber zur Last fallenden baren Auslagen in gewerblichen Anzeige, Genehmigungs- und sonstigen Verfahren für die nach der Kommunalisierung des Umweltrechtes bei den Bezirksregierungen verbliebenen Aufgaben nach Bundesimmissionsschutzgesetz.

Zu Titel 111 20:

Veranschlagt sind die Gebühren für die Prüfungen der Fahrlehrer.

Nach der Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Fahrlehrergesetz und der Prüfungsordnung für Fahrlehrer vom 6.1.1999 (SGV.NRW.92) bestehen Prüfungsausschüsse nur noch bei der Bezirksregierung in Detmold zugleich für die Regierungsbezirke Arnsberg und Münster sowie bei der Bezirksregierung in Köln zugleich für den Regierungsbezirk Düsseldorf. Die aufkommenden Prüfungsgebühren können nach dem Inkrafttreten des Fahrlehrergesetzes am 1.1.1999 (BGBl.I S. 747) der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (BGBl.I S. 2214) sowie der Prüfungsordnung für Fahrlehrer (BGBl.I S. 2307) bis zur Höhe von 80 % als Prüfungsvergütungen bei Titel 427 20 gezahlt werden.

Zu Titel 111 30:

Aufgrund der Kommunalisierung der Ermessenseinbürgerungen entfällt das Gebührenaufkommen für Einbürgerungen. Der Titel wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Zu Titel 111 40:

Veranschlagt sind die Verfahrensgebühren nach § 12 und die Erstattung der Kosten nach § 15 Abs. 2 der Schiedsstellenverordnung (SGV.NRW 2170).

Zu Titel 111 50:

Siehe Erläuterungen zu Titel 547 10.

Zu Titel 111 51:

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 5 zu den Personalausgaben in Kapitel 03 020.

Zu Titel 111 52:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte.	97 000 EUR
2. Gebühren für die Feststellung der Gleichwertigkeit des ärztlichen Kenntnisstandes von Personen, die eine ärztliche Ausbildung außerhalb der Europäischen Union abgeschlossen haben.	— EUR
Zusammen.	97 000 EUR

Zu Titel 111 53:

Gebühreneinnahmen für Prüfungen nach dem Arzneimittelgesetz. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 12 zu den Personalausgaben in Kapitel 03 020.

Zu Titel 111 54:

Gebühreneinnahmen für die Durchführung der Gleichwertigkeitsfeststellungsverfahren für EU- und Drittstaatenangehörige. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 9 zu den Personalausgaben in Kapitel 03 020.

Zu Titel 111 55:

Gebühreneinnahmen für die Durchführung von Aufgaben aufgrund des "Gesetzes des Landes NRW zum Staatsvertrag zum Glücksspielwesen in Deutschland". Siehe Haushaltsvermerke Nr. 10 und 11 zu den Personalausgaben in Kapitel 03 020.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
111 56 012	Kostenbeiträge der NRW.BANK. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 01.	—	—	—	—
112 01 012	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	110 000	110 000	—	155
112 10 012	Geldbußen im Zusammenhang mit dem Glücksspielwe- sen.	—	—	—	—
119 01 012	Vermischte Einnahmen.	850 000	850 000	—	649
119 02 012	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 511 10.	88 000	88 000	—	116
119 03 012	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	—	—	—	—
119 10 012	Überschüsse aus der Verwertung von Pfändern durch ge- werbliche Pfandleiher.	197 500	197 500	—	598
119 11 012	Einnahmen aus dem Verkauf des Grundstückmarktbe- richtes. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 511 11.	5 400	5 400	—	14
122 10 012	Konzessionsabgaben.	—	—	—	—
122 20 610	Entgelt für die Nutzung von Bergwerkseigentum des Lan- des Nordrhein-Westfalen.	335 000	335 000	—	361
122 30 610	Feldes- und Förderabgaben.	360 000	176 000	+184 000	12
124 01 012	Mieten und Pachten. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 519 03.	72 700	72 700	—	165
124 10 012	Einnahmen aus der Parkplatzbewirtschaftung. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 517 01.	16 200	16 200	—	28
129 00 940	Einnahmen für die Beihilfefestsetzungen. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 01 und Titel 511 01.	70 000	70 000	—	342
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	35 000	35 000	—	2
132 10 049	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott.	12 300	12 300	—	9

Erläuterungen

Zu Titel 111 56:

Einnahmen aus Kostenbeiträgen der NRW.BANK für Tätigkeiten der Landeskasse Düsseldorf als Vollstreckungsbehörde.

Zu Titel 112 01:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten. Bei diesem Titel sind auch die im Zusammenhang mit Geldstrafen und Geldbußen entstehenden Gebühren und Auslagenerstattungen (km-Entschädigung für die Benutzung von Dienstkraftfahrzeugen, Reisekosten, Telefongebühren, Porto usw.) zu vereinnahmen.

Zu Titel 119 02:

Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Vertrieb des Regierungsamtsblattes.

Zu Titel 119 10:

Gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Pfandleihgewerbes, des Versteigerungsgewerbes und des Sachverständigenwesens vom 21. Februar 1961 i.d.F. vom 15. September 1964 (SGV. NRW. 7101) ist die Bezirksregierung als zuständige Behörde für die Annahme der Überschüsse aus der Pfandverwertung nach § 11 Satz 1 der Verordnung über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher vom 1. Februar 1961 (BGBl.I S.58) bestimmt.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.	29 200 EUR
2. Miet- und Pachteinahmen aus Grundstücken und Gebäuden.	43 500 EUR
3. Sonstiges.	— EUR
Zusammen.	72 700 EUR

Zu Titel 132 10:

Veranschlagt ist der voraussichtliche Erlös aus dem Verkauf von Munitionsschrott. Der auf den Verkauf von reichseigenem Munitionsschrott entfallende Teil fließt dem Bund zu und ist bei der Höhe des Ansatzes bei Titel 231 20 berücksichtigt.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Übrige Einnahmen						
231 10	216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund.	76 000	76 000	—	83
231 20	049	Sonstige Erstattungen vom Bund. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 60.	8 200 000	8 200 000	—	1 139
232 00	216	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern. . .	28 000	28 000	—	30
232 10	712	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Län- der im Bereich Hafensicherheit. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 527 01 und 546 01.	—	—	—	6
235 00	049	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern.	—	—	—	2
261 10	234	Beiträge zu den Kosten der Geschäftsführung der Schiedsstellen nach dem Bundessozialhilfegesetz. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 10.	—	—	—	—
261 30	940	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	—	—	—	—
271 10	012	Erstattungen der EU für Personalausgaben im Rahmen des PHARE-Twinning-Programms.	—	—	—	5
281 00	012	Erstattung der Kosten für die Anrufungsstelle für Berg- schäden durch Braunkohleabbau. Siehe Verstärkungsvermerke bei den Titeln 428 01 und 511 01.	—	—	—	—
282 00	012	Beiträge Dritter aus dem Inland. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 541 00 ver- wendet werden.	—	—	—	20
287 00	142	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland.	—	—	—	—
389 00	990	Haushaltstechnische Verrechnungen. Siehe Vermerk bei Titel 989 00.	—	—	—	7 793

Erläuterungen

Zu Titel 231 10:

Veranschlagt sind die Rückerstattungen des Bundes und der Ländergemeinschaft für Kosten, die dem Land NRW durch die Betreibung der bei der Bezirksregierung Düsseldorf im Dezernat für Wiedergutmachung untergebrachten Bundeszentalkartei entstehen.

Zu Titel 231 20:

Veranschlagt ist der vom Bund zu erstattende Anteil an den Kosten der Entmunitionierung für die Bergung ehemaliger reichseigener Munition.

Zu Titel 232 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 231 10.

Zu Titel 235 00:

Es handelt sich um Zuschüsse aufgrund des 2. Sonderprogramms des Bundes und der Länder zur verstärkten Bereitstellung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen für schwerbehinderte Menschen.

Zu Titel 281 00:

Einnahmen aus der Erstattung der Sach- und Personalkosten für die Geschäftsstelle der Anrufungsstelle für Bergschäden durch Braunkohleabbau durch die Fa. RWE Power AG gemäß Vereinbarung vom 08. Juni 2010.

Zu Titel 389 00:

Durch die 18. Verordnung zur Änderung der Beihilfeverordnung vom 17.09.2002 (GV.NRW.2002 S. 449) ist die Zuständigkeit für die Festsetzung der Beihilfe von Beihilfeberechtigten der Landesbetriebe auf die Bezirksregierung übergegangen, innerhalb deren Bezirk der Landesbetrieb jeweils seinen Sitz hat.

Aus kassentechnischen Gründen ist eine unmittelbare Auszahlung der bei der Bezirksregierung für die Beihilfeberechtigten der Landesbetriebe festgesetzten Beihilfe aus den Konten der Landesbetriebe nicht möglich. Die Beihilfe wird daher bei Titel 989 00 ausgezahlt und nachgewiesen. Diese Beträge werden dem Landeshaushalt von den Landesbetrieben bei Titel 389 00 erstattet.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 70

Agrarverwaltung

Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben der Titelgruppe 70.

111 70	511	Gebühren und tarifliche Entgelte.	4 000	4 000	—	1
112 70	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	—	—	—	—
119 70	511	Vermischte Einnahmen.	12 500	12 500	—	9
124 70	511	Mieten und Pachten.	18 200	18 200	—	—
132 70	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	—	—	—	—
231 70	511	Zuweisungen durch den Bund für Zivildienstleistende. . .	1 700	1 700	—	—
261 70	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben.	573 500	573 500	—	230
		1. In sinngemäßer Anwendung der § 63 Abs. 3 und § 53 LHO wird zugelassen, dass Leistungen des Landes an die Teilnehmergeinschaften unentgeltlich bis zu einer Höhe von 1.857.500 EUR gewährt werden.				
		2. Nach § 61 Abs. 2 LHO wird zugelassen, dass Leistungen, die die Verwaltung für Agrarordnung für andere Dienststellen in den Bereichen Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege erbringt, bis zu einer Höhe von 153.000 EUR nicht erstattet werden.				
		3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Aufwendungen für die unteren Landschaftsbehörden bis zu einer Höhe von 256.000 EUR nicht erstattet werden.				
		4. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Aufwendungen für die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege nicht erstattet werden.				
		Summe Titelgruppe 70.	609 900	609 900	—	239

Erläuterungen

Zu Titel 124 70:

Veranschlagt sind die Einnahmen für fünf Dienstwohnungen.

Zu Titel 132 70:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titel 231 70:

Siehe Titel 429 70.

Zu Titel 261 70:

1. Erstattung von Verwaltungskosten für die Mitvermessung von Ortslagen in der Flurbereinigung.
2. Verfahrenskostenanteile der Auftragsunternehmen gemäß § 88 FlurbG.
3. Erstattung von Verwaltungskosten für die Erledigung besonderer Aufträge Einzelner in der Flurbereinigung.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
		Titelgruppe 71				
		Umweltverwaltung				
		Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 4 zu den Ausgaben der Titelgruppe 71.				
099 71	623	Wasserentnahmeentgelt. 1. Einnahmen in Höhe von 2,5 Mio. EUR verbleiben in der Titelgruppe 71 zur Deckung der Personal- und Sachkosten. 2. Mehreinnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben im Einzelplan 10, Kapitel 050, Titelgruppe 70 verwendet werden. Die Mehreinnahmen sind zweckgebunden für die Umsetzung der EG Wasserrahmenrichtlinie zu verwenden (§ 17 LHO).	64 800 000	77 400 000	-12 600 000	62 305
111 71	331	Gebühren, tarifliche Entgelte und Auslagen. Die Erläuterungen sind verbindlich.	16 900	16 900	—	1 125
112 71	331	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	—	—	—	8
119 71	331	Vermischte Einnahmen. 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 531 71. 3. Einnahmen bei Unterteil 3 dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden. 4. Einnahmen bei Unterteil 5 dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Maßnahmen zur natürlichen Rückhaltung im Gewässer bei Titel 521 71 und 791 71 verwendet werden.	3 603 600	3 603 600	—	361
124 71	331	Mieten und Pachten.	—	—	—	122
131 71	331	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen.	—	—	—	81
132 71	331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	11 500	11 500	—	—
231 71	331	Erstattungen durch den Bund für Zivildienstleistende. . . .	—	—	—	—
233 71	623	Erstattung von Kosten bei der Gewässerunterhaltung durch Dritte. Mehreinnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden.	1 000	1 000	—	18
237 71	331	Erstattung von Verwaltungskosten.	1 000	1 000	—	—
341 71	331	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen. Einnahmen dürfen nur zur Deckung von Ausgaben für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer I. Ordnung nach § 91 LWG verwendet werden.	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 71.	68 434 000	81 034 000	-12 600 000	64 019

 Erläuterungen

Zu Titel 099 71:

Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgeltgesetz vom 27. Januar 2004 (GV.NRW 2004 S.30/SGV.NRW 77). Weniger aufgrund der Änderung dieses Gesetzes.

Zu Titel 111 71:

Veranschlagt sind die Prüfungsgebühren im Ausbildungsberuf "Ver- und Entsorger/innen".

Zu Titel 112 71:

Einnahmen von Bußgeldern gemäß Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) in der z.Zt. gültigen Fassung.

Zu Titel 119 71:

1. Vermischte Einnahmen.	3 600 EUR
2. Einnahmen aus Veröffentlichungen.	100 000 EUR
3. Schadenersatzleistungen im Zusammenhang mit Umweltschäden.	— EUR
4. Verwaltungseinnahmen.	3 500 000 EUR
5. Ersatzgeld nach § 113 Abs. 3 LWG.	— EUR
Zusammen.	<u>3 603 600 EUR</u>

Zu Titel 132 71:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Zu Titel 231 71:**Zu Titel 237 71:**

Entgelte für die Übernahme von Bauleitungen u.a.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 74						
Arbeitsschutz						
Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben der Titelgruppe 74.						
111 74	254	Gebühren, tarifliche Entgelte und Auslagen. 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 526 74 und 546 74	3 045 000	3 045 000	—	4 529
112 74	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	920 000	920 000	—	993
119 74	254	Vermischte Einnahmen. 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 526 74 und 547 74	30 000	30 000	—	31
124 74	254	Mieten und Pachten.	7 000	7 000	—	4
132 74	254	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	1 000	1 000	—	—
281 74	254	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	—	25
Summe Titelgruppe 74.			4 003 000	4 003 000	—	5 582
Titelgruppe 75						
Bergverwaltung						
Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben der Titelgruppe 75.						
111 75	610	Gebühren und tarifliche Entgelte.	800 000	800 000	—	422
112 75	610	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	2 000	2 000	—	3
119 75	610	Vermischte Einnahmen. Siehe Vermerke bei Titel 536 75.	1 000	1 000	—	314
124 75	610	Mieten und Pachten.	500	500	—	—
Summe Titelgruppe 75.			803 500	803 500	—	740
Titelgruppe 76						
Vormals Förderzentrum für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler (FIBS)						
132 76	129	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . . Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 1 zu den Ausgaben der Titelgruppe 76.	—	—	—	1
Summe Titelgruppe 76.			—	—	—	1

Erläuterungen

Zu Titel 111 74:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte.	3 045 000 EUR
2. Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit atomrechtlichen Genehmigungsverfahren.	— EUR
3. Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit der Ausgabe von Unternehmens- und Werkstattkarten für Fahrzeuge des gewerblichen Straßenverkehrs.	— EUR
Zusammen.	<u>3 045 000 EUR</u>

Siehe Erläuterung zu Titel 526 74 und 546 74.

Zu Titel 119 74:

1. Vermischte Einnahmen.	30 000 EUR
2. Erstattungen für Gutachten im Zusammenhang mit der Anlagensicherheit, dem Gerätesicherheitsgesetz sowie der Bio- und Gentechnik.	— EUR
3. Kosten- und Auslagenerstattung im Zusammenhang mit dem Transport und der Lagerung pyrotechnischer Gegenstände sowie der Sicherstellung von technischen Arbeitsmitteln aufgrund zu treffender Sofortmaßnahmen.	— EUR
Zusammen.	<u>30 000 EUR</u>

Zu Titel 124 74:

1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.	4 500 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	— EUR
3. Sonstige Einnahmen.	2 500 EUR
Zusammen.	<u>7 000 EUR</u>

Zu Titel 132 74:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 nachgewiesen.

Zu Titel 281 74:

Rückerstattungen durch die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS).

Zu Titel 111 75:

Gebühren für Bergbauangelegenheiten nach Tarifstelle 3 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung (AVerwGebO NRW).

Zu Titel 119 75:

1. Kostenerstattung durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen
2. Vermischte Einnahmen

Zu Titel 132 76:

Die Zweckbestimmung ist im Wesentlichen vorsorglich ausgebracht zur Erfassung der Einnahmen aus der Abgabe von Lehr- und Lernmitteln an Schulträger für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 77						
Vormals Landesstelle für den Schulsport						
Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 77.						
231 77	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	—	—	—	—
272 77	129	Sonstige Zuschüsse von der EU.	—	—	—	—
282 77	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	—	—	—	—
287 77	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 77.			—	—	—	—
Titelgruppe 80						
Vermessungs- und Katasterwesen						
1. Abzuführende Umsatzsteuern sind von den Einnahmen abzusetzen.						
2. Siehe Verstärkungsvermerke Nr. 4 und 5 zu den Ausgaben der Titelgruppe 80.						
111 80	421	Gebühren und tarifliche Entgelte.	3 000 000	3 000 000	—	3 327
119 80	421	Vermischte Einnahmen.	40 000	40 000	—	501
124 80	421	Mieten und Pachten.	6 000	6 000	—	7
125 80	421	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit.	300 000	300 000	—	160
132 80	421	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	10 000	10 000	—	4
231 80	421	Zuweisungen vom Bund.	—	—	—	—
232 80	421	Zuweisungen von Ländern.	—	—	—	—
281 80	421	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	—	41
282 80	421	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 80.			3 356 000	3 356 000	—	4 041

Erläuterungen

Zu Titel 124 80:

Einnahmen aus zwei Dienstwohnungen in Bonn - Bad Godesberg.

Zu Titel 132 80:

Die Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen werden zentral bei Kapitel 03 020 veranschlagt.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 81						
Kompetenzzentrum für Integration						
Siehe Verstärkungsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben der Titelgruppe 81.						
119 81	246	Vermischte Einnahmen. 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 81.	135 000	135 000	—	14
124 81	246	Mieten und Pachten.	—	800 000	-800 000	291
125 81	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 514 81.	15 000	15 000	—	—
231 81	246	Erstattungen durch den Bund für Zivildienstleistende. . . .	3 300	3 300	—	—
233 81	246	Erstattungen des Kreises Unna für die von ihm erzielten Einnahmen im Bereich der Sozialhilfe. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 633 81.	—	300 000	-300 000	34
Summe Titelgruppe 81.			153 300	1 253 300	-1 100 000	339
Titelgruppe 83						
Landessammelstelle für radioaktive Abfälle des Landes Nordrhein-Westfalen						
111 83	254	Gebühren und tarifliche Entgelte. 1. Die Erläuterungen sind verbindlich. 2. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 547 83 und 548 83.	1 152 000	1 152 000	—	1 129
119 83	254	Erstattungen für Gutachten. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 526 83.	—	—	—	—
331 83	254	Erstattungen des Bundes für Zweckausgaben (Investitio- nen) im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung (Art. 104 a GG) bei der Durchführung des Atomgesetzes und der darauf beruhenden Rechtsvorschriften. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 812 83.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 83.			1 152 000	1 152 000	—	1 129
Titelgruppe 84						
Versorgungsverwaltung (Aufgaben der ehemaligen Ver- sorgungsämter)						
119 84	214	Vermischte Einnahmen.	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 84.			—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 03 310.			108 358 100	121 903 100	-13 545 000	109 445

 Erläuterungen

Zu Titel 119 81:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte.	135 000 EUR
2. Bargeldspenden Dritter, die an die zu betreuenden Personen weiterbewilligt werden.	— EUR
Zusammen.	<u>135 000 EUR</u>

Zu Titel 124 81:

Aufgrund der Aufgabe der Liegenschaft sind keine Mieteinnahmen mehr zu erwarten.

Zu Titel 125 81:

1. Erstattung von Verpflegungskosten durch solche Bewohner, die sich selbst nicht verpflegen können und an der Gemeinschaftsverpflegung teilnehmen.	6 000 EUR
2. Erstattung von Verpflegungskosten durch Gäste und Besuchergruppen.	9 000 EUR
3. Einnahmen aus Fuhrleistungen der Kraftfahrzeuge.	— EUR
Zusammen.	<u>15 000 EUR</u>

Zu Titel 233 81:

Entfällt aufgrund der Aufgabe der Liegenschaft.

Zu Titel 111 83:

1. Gebühren und tarifliche Entgelte.	1 100 000 EUR
2. Anteilige Erstattung von Endlagerkosten an den Bund.	52 000 EUR
Zusammen.	<u>1 152 000 EUR</u>

Veranschlagt sind die Entgelte nach der Benutzungsordnung vom 02.11.2006 (MBL NRW. 2006 S. 569) in der z. Z. geltenden Fassung.

Die anteiligen Endlagerkosten gemäß § 21 Abs. 2 Satz 9 AtG an den Bund (Bundesamt für Strahlenschutz) sind bei Titel 548 83 ausgebracht. Siehe Erläuterungen zu Titel 548 83.

Zu Titel 331 83:

Veranschlagt für die Erstattungen des Bundes im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung gemäß Artikel 104 a Abs. 2 Grundgesetz.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n
Personalausgaben

1. Die in den jeweiligen Ressortbereichen bei der Zusammenführung der Fachstellen tatsächlich bestehenden Schlüsselungsverhältnisse sowohl bei den Bezirksregierungen als auch bei den bisher mitgeschlüsselten nachgeordneten Behörden werden festgeschrieben.
2. Die Realisierung der im Rahmen der Zusammenführung der Fachstellen übernommenen kw- und ku-Vermerke erfolgt ausschließlich in den jeweiligen Ressortbereichen.
3. 9 (9) Plan-/ Stellen sind kw ab 01.01.2007 unter dem Vorbehalt der weiteren Übertragung von Förderprogrammen auf die NRW-Bank.
4. 2 (0) Stellen, davon 1 (0) Stelle vergleichbar höherer Dienst und 1 (0) Stelle vergleichbar mittlerer Dienst sind kw zum 31.12.2014 wegen der Befristung der Anrufungsstelle für Bergschäden durch Braunkohleabbau.
5. -
6. 71 (74) Plan-/Stellen des Kapitels einschließlich der Titelgruppen sind kw aufgrund der Verwaltungsstrukturreform, davon 71 (72) fällig ab 01.01.2011. Die Realisierung erfolgt ausschließlich im Bereich der Querschnittsverwaltung.
7. 0 (2) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund des Wegfalls der Widerspruchsverfahren.
8. -
9. 6 (6) Plan-/Stellen sind kw ab dem 01.01.2011 aufgrund Aufgabenwegfalls - Novellierung des ÖPNV-Gesetzes -.
10. -
11. 0 (9) Plan-/Stellen der Abteilung "Versorgungsverwaltung" bei der Bezirksregierung Münster sind kw - aufgrund LRH-Bericht.
12. -
13. 70 (77) Plan-/Stellen des Kapitels sind kw aufgrund der Neuorganisation der Bezirksregierungen, davon 23 ab dem 01.01.2011 und 47 fällig ab dem 01.01.2013.
14. 0 (1) Plan-/Stellen sind kw aufgrund der Neuorganisation der Landeskassen unter dem Vorbehalt, dass die geplante IT-Unterstützung bis dahin rechtzeitig zur Verfügung steht.
15. 32 (37) Stellen sind kw (Zukunftsinvestitionsgesetz), davon 5 (5) vgl. höherer Dienst zum 30.06.2012, 16 (16) vgl. gehobener Dienst zum 30.06.2012, 0 (5) vgl. g.D. zum 31.12.2010 und 11 (11) vgl. mittlerer Dienst zum 31.12.2011.
16. 5 Stellen vgl. gehobener Dienst (Zukunftsinvestitionsgesetz) einschließlich anteiliger Haushaltsmittel sind gesperrt gemäß § 22 LHO. Die Entsperrung bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.
17. 0 (25) Stellen des Aufgabenbereiches "Scan-Beihilfe", davon 0 (15) vgl. mittlerer Dienst und 0 (10) vgl. einfacher Dienst einschließlich anteiliger Haushaltsmittel sind gesperrt gemäß § 22 LHO.

422 01	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	111 299 100	89 719 000	+21 580 100	96 082
--------	-----	--	-------------	------------	-------------	--------

Die Planstellen können auch mit Beamten einer anderen Laufbahn derselben Laufbahngruppe besetzt werden, sofern das verliehene Amt nicht mit einem höheren Endgrundgehalt ausgestattet ist.

Planstellen

2011	2010	
5	5	Bes.Gr. B 8 Regierungspräsident/Regierungspräsidentin -in einem Regierungsbezirk mit mehr als zwei Millionen Einwohnern-
5	5	Bes.Gr. B 4 Regierungsvizepräsident/Regierungsvizepräsidentin -als ständiger/ständige Vertreter/Vertreterin eines/einer in Besoldungsgruppe B 8 eingestuftem Regierungspräsidenten/Regierungspräsidentin-
—	—	Bes.Gr. B 3 Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben :**Zu den Haushaltsvermerken Nr. 6 und Nr. 13:**

Umsetzung eines kw-Vermerkes von HH-Vermerk Nr. 13 nach HH-Vermerk Nr. 6 als Korrektur einer Kw-Realisierung durch eine Fachstelle (MAGS).

Zu Titel 422 01:

Mehr u.a. aufgrund der Umbuchung der Verwaltungsstellen aus den Titelgruppen.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 2	Realisierung von kw-Vermerken- Verwaltungsstrukturreform- (s. HH-Vermerk Nr. 13 zu den Personalausgaben)	–	2
A 16	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 80	2	–
A 15	Umsetzung in die TG 60	–	1
A 15	Umbuchung der Fachstellen in die TG 80	–	1
A 15	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 70	2	–
A 15	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 71	5	–
A 14	Stellen für die Umsetzung des Arzneimittelgesetzes	8	–
A 14	Umsetzung aus Kapitel 14 010	1	–
A 14	Umsetzung in die TG 60	–	1
A 14	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 70	1	–
A 14	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 71	5	–
A 13 g.D.	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk 6 zu den Personalausgaben)	–	1
A 13 g.D.	Hebung aus Bes.Gr. A 12	4	–
A 13 g.D.	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 70	5	–
A 13 g.D.	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 71	3	–
A 12	Hebung nach Bes.Gr. A 13 g.D.	–	4
A 12	Hebung aus Bes.Gr. A 11	3	–
A 12	Umsetzung aus Kapitel 12 300	1	–
A 12	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk 11 zu den Personalausgaben)	–	3
A 12	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk 7 zu den Personalausgaben)	–	1
A 12	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 70	7	–
A 12	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 71	9	–
A 12	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 80	3	–
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk 13 zu den Personalausgaben)	–	1
A 11	Hebung nach Bes.Gr. A 12	–	3
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk 11 zu den Personalausgaben)	–	5
A 11	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 70	11	–
A 11	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 71	12	–
A 11	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 80	2	–
A 10	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk 13 zu den Personalausgaben)	–	1
A 10	Umsetzung in das Kapitel 12 300	–	1
A 10	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes (s. HH-Vermerk 7 zu den Personalausgaben)	–	1
A 10	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 71	1	–
A 10	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 80	1	–
A 9 m.D.	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 75 (davon 2 mit Zulage gem. FN Nr. 3 zu Bes.Gr. A 9 m.D.)	4	–
A 8	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk 13 zu den Personalausgaben)	–	1
A 8	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 71	2	–
A 7	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerk (s. HH-Vermerk Nr. 1 Kapitel 03 020, 1,5% ab 2010)	–	1
	Zusammen	92	28

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	22	24				
		Bes.Gr. B 2				
		Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin				
		Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		davon 1 (1) Stellen ku nach Bes.Gr. A 16 - MAIS-				
	233	231				
		Bes.Gr. A 16				
		Leitender/Leitende Bergdirektor/Bergdirektorin				
		Leitender/Leitende Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin				
		Leitender/Leitende Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin				
		Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -als Dezernent/ Dezernentin (Referent/Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene-				
		Leitender/Leitende Regierungsveterinärdirektor/Regierungsveterinärdirektorin				
		Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin				
		Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin				
		Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin				
		Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Leitender/Leitende Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin				
		Leitender/Leitende Forstdirektor/Forstdirektorin				
		Leitender/Leitende Regierungspharmaziedirektor/Regierungspharmaziedirektorin				
		Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin				
		davon 0 (1) Stelle(n) ku nach Bes.Gr. A 13 infolge Rückschlüsselung -MKULNV-				
		1 (1) Stelle erhält eine Amtszulage gem. Vorbemerkung Nr. 21 zu den Besoldungsordnungen A und B -MSW-				
	293	288				
		Bes.Gr. A 15				
		Bergdirektor/Bergdirektorin				
		Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin				
		Kriminaldirektor/Kriminaldirektorin				
		Polizeidirektor/Polizeidirektorin				
		Regierungsveterinärdirektor/Regierungsveterinärdirektorin				
		Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin				
		Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin				
		Regierungspharmaziedirektor/Regierungspharmaziedirektorin				
		Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin				
		Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
		Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin				
		Forstdirektor/Forstdirektorin				
		Regierungsbranddirektor/Regierungsbranddirektorin				
		Regierungsmedizinaldirektor/Regierungsmedizinaldirektorin				
		Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -an dem Landesinstitut für Schule-				
		Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -als Dezernent/Dezernentin (Referent/ Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene-				
		Studiendirektor/Studiendirektorin				
		Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -in der Schulaufsicht-				
		davon 1 (1) Stellen ku nach Bes.Gr. A 13 - MAIS-				
		davon 6 (6) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand (Landesplanung) - MWEBWV-				
		davon 1 (1) Stelle kw zum 31.12.2013				

Erläuterungen

Stellen ohne Besoldungsaufwand

	Kap. 02010 Minister- präsidentin	Kap. 03010 Ministerium für Inneres und Kommunales Bauen, Wohnen und Verkehr	Kap. 14010 Ministerium für Wirtschaft, Energie, Wohnen und Verkehr	Zusammen
A 15	2	4	1	7
A 14	–	2	4	6
A 13	–	1	–	1
A 12	–	–	1	1
A 11	–	3	–	3
Gesamt	2	10	6	18

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2011	2010
A 16	aus Kapitel 05 410 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	1	–
A 16	aus Kapitel 05 390 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	7	7
A 16	aus Kapitel 05 380 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	2	1
A 16	aus Kapitel 05 340 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin	7	6
A 15	aus Kapitel 05 390 Studiendirektor/Studiendirektorin	–	–
A 15	aus Kapitel 05 380 Studiendirektor/Studiendirektorin	1	1
A 15	aus Kapitel 05 340 Studiendirektor/Studiendirektorin	–	4
A 15	aus Kapitel 05 330 Studiendirektor/Studiendirektorin	5	5
A 14	aus Kapitel 05 310 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	25	25
A 14	aus Kapitel 05 320 Oberstudienrat/ Oberstudienrätin	4	3
A 10	aus Kapitel 10 410 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin	2	2
A 9	aus Kapitel 10 410 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin	1	1
Zusammen		55	55

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für abgeordnete Beamtinnen und Beamte:

Die Anzahl der jeweiligen Abordnungsstellen in 2010 wurden gegenüber dem Haushalt 2010 der Realität angepasst.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales ordnet im Rahmen der Einführungsfortbildung im Verlaufe des Haushaltsjahres planmäßige Beamte und beamtete Hilfskräfte an oberste Landesbehörden im Rahmen des sogenannten "oberen Durchlaufs" für jeweils 9 Monate ab. Da sowohl die Zahl der abzuordnenden Beamten als auch die aufnehmenden obersten Landesbehörden variieren, ist das Ministerium für Inneres und Kommunales ermächtigt, für die Dauer dieser Abordnungen die Bezüge weiter aus Kapitel 03 310 zu zahlen.

Planmäßige Beamte des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes werden zur Einführung in Aufgaben des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes, planmäßige Beamte des einfachen allgemeinen Verwaltungsdienstes werden zur Einführung in Aufgaben des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes von Landesbehörden an die Bezirksregierungen abgeordnet.

Da sowohl die Zahl der abzuordnenden Beamten als auch die Beschäftigungsbehörden variieren, sind die Bezüge weiterhin aus den abgebenden Kapiteln zu zahlen.

Erläuterung zu den Veränderungen bei den Altersteilzeitstellen

Absetzung von zwei ATZ-Stellen (1 Bes.Gr. B 2, 1 Bes.Gr. A 13 g.D.)

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	215	201				
		Bes.Gr. A 14				
		Oberbergrat/Oberbergrätin				
		Oberbergvermessungsrat/Oberbergvermessungsrätin				
		Oberregierungsveterinärerrat/Oberregierungsveterinärärztin				
		Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsärztin				
		Oberregierungspharmazierat/Oberregierungspharmazierärztin				
		Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberärztin				
		Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin				
		Oberregierungsrat/Oberregierungsärztin				
		Oberregierungschemierat/Oberregierungschemierärztin				
		Obergeologierat/Obergeologierärztin				
		Oberforstrat/Oberforsträtin				
		Oberregierungsmedizinalrat/Oberregierungsmedizinalärztin				
		Oberstudienrat/Oberstudienärztin				
		Regierungsschulrat/Regierungsschulärztin -im Schulaufsichtsdienst-				
		Kriminaloberrat/Kriminaloberrätin				
		Polizeiobererrat/Polizeiobererrätin				
		davon 1 (1) Stelle ku nach EG 14 TVöD- MWEBWV-				
		davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
		davon 4 (4) Stellen ohne Besoldungsaufwand - MWEBMV-				
		davon 1 (1) kw zum 31.12.2018 (Projekt Basis-IT)				
	35	35				
		Bes.Gr. A 13				
		Bergrat/Bergrätin				
		Bergvermessungsrat/Bergvermessungsärztin				
		Gewerbemedizinalrat/Gewerbemedizinalärztin				
		Kriminalrat/Kriminalärztin				
		Polizeirat/Polizeiarztin				
		Regierungsveterinärerrat/Regierungsveterinärärztin				
		Regierungsrat/Regierungsärztin				
		Regierungspharmazierat/Regierungspharmazierärztin				
		Regierungschemierat/Regierungschemierärztin				
		Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberärztin				
		Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsärztin				
		Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin				
		Forstrat/Forsträtin				
		Regierungsmedizinalrat/Regierungsmedizinalärztin				
		Studienrat/Studienärztin				
	123	112				
		Bes.Gr. A 13				
		Bergoberamtsrat/Bergoberamtsärztin				
		Bergvermessungsoberamtsrat/Bergvermessungsoberamtsärztin				
		Erster/Erste Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin				
		Erster/Erste Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin				
		Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsärztin				
		Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsärztin				
		Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsärztin				
		Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsärztin				
		Gartenoberamtsrat/Gartenoberamtsärztin				
		davon 1 (0) ohne Besoldungsaufwand				
		davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 infolge Rückschlüsselung - MKULNV-				
		davon 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 infolge Rückschlüsselung - MKULNV-				
		1 (1) Stelle erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zur Bes.Gr. A 13 - MAIS-				
		2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. FN 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D.				
		2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 - MWEBWV-				
		4 (4) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. davon 1 (1) Amtszulage kw - MKULNV				
		3 (3) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 - MWEBWV-				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2011	2010
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 8	–	–	–	–	–	2	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	2	2
B 2	–	–	–	–	–	2	Hauptberufl. Tätigkeit im Umweltschutz	2	2
A 16	–	–	–	–	–	2	Auslandsschuldienst	2	2
A 15	1	–	–	–	2	1	EU-Kommission	4	4
A 14	2	–	5	–	2	–	EU-Kommission, Bundesmi- nisterium für Wirtschaft und Arbeit	9	9
A 13	3	–	–	–	–	–		3	3
A 12	1	1	–	–	–	–		2	2
A 11	22	1	3	–	1	–	Europäisches Patentamt	27	27
A 10	27	–	3	–	1	–	Bund	31	31
A 9	16	1	–	–	2	–	Bund	19	19
A 9 m.D.	30	–	3	–	–	–		33	33
A 8	26	–	2	–	–	–		28	28
A 7	8	–	1	–	–	–		9	9
A 6	6	–	1	–	–	–		7	7
A 5	–	–	–	–	–	–		–	–
Zusammen	142	3	18	–	8	7		178	178

Die obige Tabelle enthält folgende Leerstellen aus den jeweiligen Ressortbereichen:

MSW: Bes.Gr. A 16 (2), Bes.Gr. A 14 (1); MKULNV: Bes.Gr. A 15 (1), Bes.Gr. A 14 (1), Bes.Gr. A 11 (2), Bes.Gr. A10 (2); MAIS: Bes.Gr. A 15 (1); MWEBWV: Bes.Gr. A 14 (1)

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	305	290				
		Bes.Gr. A 12 Bergamtsrat/Bergamtsrätin Bergvermessungsamtsrat/Bergvermessungsamtsrätin Brandamtsrat/Brandamtsrätin Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin Gartenamtsrat/Gartenamtsrätin davon 6 (6) Stellen ku nach Bes.Gr. A 10 infolge Rückschlüsselung - MKULNV- davon 2 (2) Stellen ku nach Bes.Gr. A 11 (Schlüsselung) - MWEBWV- davon 0 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand davon 1 (0) Stelle ohne Besoldungsaufwand -MWEBWV- davon 1 (1) kw zum 31.12.2018 (Projekt Basis-IT)				
	429	413				
		Bes.Gr. A 11 Bergamtmann/Bergamtfrau Bergvermessungsamtmann/Bergvermessungsamtfrau Brandamtmann/Brandamtfrau Gartenamtmann/Gartenamtfrau Gewerbeamtmann/Gewerbeamtfrau Regierungsvermessungsamtmann/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau Kriminalhauptkommissar/Kriminalhauptkommissarin Polizeihauptkommissar/Polizeihauptkommissarin davon 3 (3) Stellen ohne Besoldungsaufwand				
	175	176				
		Bes.Gr. A 10 Bergoberinspektor/Bergoberinspektorin Bergvermessungsoberinspektor/Bergvermessungsoberinspektorin Gartenoberinspektor/Gartenoberinspektorin Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin Kriminaloberkommissar/Kriminaloberkommissarin Polizeioberkommissar/Polizeioberkommissarin				
	28	28				
		Bes.Gr. A 9 Kriminalkommissar/Kriminalkommissarin Polizeikommissar/Polizeikommissarin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
	287	283				
		Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin Polizeihauptmeister/Polizeihauptmeisterin 90 (88) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 2 (2) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 - FM- 5 (5) Stellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 - MAIS-				
	134	133				
		Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin Bibliothekshauptsekretär/Bibliothekshauptsekretärin				
	41	42				
		Bes.Gr. A 7 Regierungsoberssekretär/Regierungsoberssekretärin				

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel			Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		Zweckbestimmung	2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
	2	Bes.Gr. A 6 2 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
	1	Bes.Gr. A 6 1 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
	5	Bes.Gr. A 5 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
	2	Bes.Gr. A 4 2 Amtsmeister/Amtsmeisterin				
	2.340	2.276 Planstellen				
	—	davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	808	789 Höherer Dienst				
	1.060	1.019 Gehobener Dienst				
	464	460 Mittlerer Dienst				
	8	8 Einfacher Dienst				

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Altersteilzeitstellen (ATZ)

2011	2010	
—	1	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	4	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
5	6	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin
9	9	Bes.Gr. A 12 Amtsrat/Amtsrätin
6	6	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
6	6	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
34	36	ATZ - Stellen

Leerstellen

2011	2010	
2	2	Bes.Gr. B 8 Regierungspräsident/Regierungspräsidentin -in einem Regierungsbezirk mit mehr als zwei Millionen Einwohnern-
2	2	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin -als Dezernent/Dezernentin (Referent/Referentin) in der Schulaufsicht auf Bezirksebene-
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin
3	3	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	4	Stellen
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberbergrat/Oberbergrätin
1	1	Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin
7	7	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
9	9	Stellen
3	3	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
		Bes.Gr. A 11				
2	2	Gewerbeamtman/Gewerbeamtfrau				
25	25	Regierungsamtman/Regierungsamtfrau				
27	27	Stellen				
		Bes.Gr. A 10				
2	2	Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin				
29	29	Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
31	31	Stellen				
		Bes.Gr. A 9				
19	19	Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
		Bes.Gr. A 9				
33	33	Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
		Bes.Gr. A 8				
28	28	Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
		Bes.Gr. A 7				
9	9	Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
		Bes.Gr. A 6				
7	7	Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
178	178	Leerstellen				

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
427 01 012	Entgelte für Aushilfen. 1. Erstattungen aus anderen Einzelplänen des Landeshaushalts sind von der Ausgabe abzusetzen. 2. Mehreinnahmen bei Titel 129 00 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. Einnahmen bei Titel 111 56 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	1 412 000	1 412 000	—	590
427 10 012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen.	171 500	171 500	—	133
427 20 012	Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für Fahrlehrer. 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 111 20.	208 800	208 800	—	364
427 30 214	Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für ärztliche und pharmazeutische Prüfungen. . . 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Mehreinnahmen bei Titel 111 52 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	400 000	400 000	—	106

 Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Mehr für die Einstellung von Aushilfskräften für die Abwicklung von EU-Förderprogrammen aus den Geschäftsbereichen MKULNV und MWEBWV.

Zu Titel 427 10:

1. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Vermessungsdienst.	48 300 EUR
2. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Ausbildungsberuf "Schwimmeistergehilfe".	18 400 EUR
3. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für den Ausbildungsberuf "Assistent an Bibliotheken".	2 600 EUR
4. Prüfungsvergütungen für Mitglieder der Prüfungsausschüsse in der Alten- und Familienpflege.	92 000 EUR
5. Sonstiges (Vergütung für Aufsichtsbeamte bei Lotterien etc.).	10 200 EUR
Zusammen.	<u>171 500 EUR</u>

Zu Titel 427 20:

Prüfungsvergütungen dürfen nur in Höhe von 80 v.H. der Einnahmen bei Titel 111 20 gezahlt werden.

Zu Titel 427 30:

1. Aufwendungen des Landesprüfungsamtes für Medizin und Pharmazie für nebenberufliche Tätigkeiten sowie für Prüfungsvergütungen.	400 000 EUR
2. Vergütungen für Prüfungstätigkeiten zur Feststellung der Gleichwertigkeit des ärztlichen Kenntnisstandes von Personen, die eine ärztliche Ausbildung außerhalb der europäischen Union abgeschlossen haben.	— EUR
Zusammen.	<u>400 000 EUR</u>

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
428 01 012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 281 00 erstatteten Personalkosten geleistet werden.	103 771 000	81 055 100	+22 715 900	81 501

 Erläuterungen

Zu Titel 428 01:

Mehr u.a.aufgrund der Umbuchung der Verwaltungsstellen aus den Titelgruppen.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	35	31	+4
Gehobener Dienst	729	641	+88
Mittlerer Dienst	1354	870	+484
Einfacher Dienst	138	128	+10
Gesamt	2256	1670	+586

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist
 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 9 g.D. BBesO (Regierungsinspektor/in)

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist
 1 (1) Stelle ohne Vergütungsaufwand (Gegenbuchung erfolgt im Kapitel 05 074).

Fachbereich MKULNV:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst sind 4 (4) Stellen ku, davon
 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 - GA -
 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 - GOI -
 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 11 - RBA -
 1 (1) Stelle ku nach Bes.Gr. A 10 - RBOI -

Kapitel 03 310 Fünf Bezirksregierungen

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 70	1	–
	Umsetzung aus TG 60	2	–
	Einrichtung einer Stelle für die Anrufungsstelle für Bergschäden durch Braunkohleabbau	1	–
Insgesamt		4	–
Gehobener Dienst	Realisierung von kw-Vermerken -Zukunftsinvestitionsgesetz- (s. HH-Vermerk Nr. 15 zu den Personalausgaben)	–	5
	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 74	10	–
	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 70	22	–
	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 71	50	–
	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 80	12	–
	Umsetzung in die TG 80	–	1
	Umsetzung in das Kapitel 11 010	–	4
	Umsetzung aus Kapitel 14 150 für die Technische Aufsichtsbehörde	3	–
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes (s. HH-Vermerk Nr. 11 zu den Personalausgaben)	–	1
	Einrichtung neuer Stellen für die Technische Aufsichtsbehörde	2	–
Insgesamt		99	11
Mittlerer Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 75	16	–
	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 74	144	–
	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 70	131	–
	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 71	164	–
	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 80	29	–
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes (s. HH-Vermerk Nr. 14 zu den Personalausgaben)	–	1
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes (s. HH-Vermerk Nr. 13 zu den Personalausgaben)	–	1
	Einrichtung einer Stelle für die Anrufungsstelle für Bergschäden durch Braunkohleabbau	1	–
	Umsetzung einer Stelle aus Kapitel 03610 Titel 682 10	1	–
Insgesamt		486	2
Einfacher Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 74	1	–
	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 70	5	–
	Umbuchung der Verwaltungsstellen aus TG 71	4	–
Insgesamt		10	–
	Zusammen	599	13

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	6	6	–
Mittlerer Dienst	12	14	-2
Einfacher Dienst	3	3	–
Gesamt	21	23	-2

Erläuterung zu den Veränderungen bei den Altersteilzeitstellen:

Zwei Altersteilzeitstellen des vergleichbar mittleren Dienstes wurden abgesetzt.

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2011	2010
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Gehobener Dienst	4	–	3	–		7	7	
Mittlerer Dienst	32	–	8	1		41	41	
					Landtagsfraktion			
Zusammen	36	–	11	1		48	48	

Die obige Tabelle enthält folgende Leerstellen aus den jeweiligen Ressortbereichen:

MKULNV: 1 Stelle des vergleichbar gehobenen Dienstes

FM: 7 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

MWEBWV: 2 Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
451 01 012	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	300	300	—	—
453 01 012	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	252 500	250 000	+2 500	366
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 2. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind übertragbar. 3. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 sind einschließlich der Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig. 4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. 1. Abweichend von §§ 61 (1) und 63 (3) LHO dürfen Veröffentlichungen an Behörden, Abgeordnete sowie zu wissenschaftlichen, zu Austausch- und Werbezwecken auch unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehreinnahmen bei Titel 129 00 sowie bei Titel 281 00 erstattete Sachkosten dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. Verpflichtungsermächtigung: 930 000 EUR.	7 937 500	7 937 500	—	7 182
511 10 012	Kosten der Mitteilungsblätter der Bezirksregierungen. . . . Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	971 000	971 000	—	311
511 11 012	Kosten des Grundstückmarktberichtes. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.	5 400	5 400	—	5
514 01 012	Haltung von Dienstfahrzeugen. Einnahmen aufgrund der Privatnutzung von Leasingfahrzeugen fließen dem Titel zu.	422 400	422 400	—	832
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung.	20 000	20 000	—	52
514 10 012	Verbrauchsmittel.	67 500	67 500	—	63
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Mehreinnahmen bei Titel 124 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	1 801 600	3 461 600	-1 660 000	1 719
517 04 012	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	9 166 900	8 884 800	+282 100	7 934
518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	6 817 000	7 377 000	-560 000	6 570
518 02 012	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge. Verpflichtungsermächtigung: 750 000 EUR.	1 324 800	1 324 800	—	1 029

Erläuterungen

Zu Titel 451 01:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Heiligen Abend nach 18.00 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungschädigung.	193 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	59 500 EUR
Zusammen.	252 500 EUR

Zu Titel 511 10:

Nach den Richtlinien für das Regierungsamtsblatt vom 12.08.1999 (SMBL. NRW. 1141) müssen die Einnahmen aus dem Vertrieb des Amtsblatts einschließlich des Öffentlichen Anzeigers alle Ausgaben decken. Die Einnahmen aus Einrückungsgebühren für Veröffentlichungen im Öffentlichen Anzeiger sind bei Kapitel 04 210 Titel 111 01 veranschlagt.

Zu Titel 511 11:

Veranschlagt sind die Kosten für die Fertigung des Grundstückmarktberichtes bei der Bezirksregierung Düsseldorf.

Zu Titel 514 01:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe.	324 400 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung.	69 000 EUR
3. Sonstiges.	29 000 EUR
Zusammen.	422 400 EUR

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstung einschließlich Zulagen und Zuschüssen.	19 600 EUR
2. Unterhaltung.	400 EUR
Zusammen.	20 000 EUR

Zu Titel 517 01:

Weniger aufgrund der Aufgabe des Standortes Unna-Maßen.

Zu Titel 518 01:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2011 (EUR)
Bezirksregierung Arnsberg		
Mieten für Gemeinschaftsunterkünfte	0	490.500
Sonstige kleinere Anmietungen	0	231.400
Bezirksregierung Detmold		
	0	0
Bezirksregierung Düsseldorf		
Bonneshof	0	5.160.000
Mündelheimer Weg 51-53	1.199	135.000
Mönchengladbach, Viktoriastr. 52	2.150	315.000
Sonstige kleinere Anmietungen	0	129.400
Bezirksregierung Köln		
	0	0
Bezirksregierung Münster		
Münster, Domplatz (Postdienstgebäude)	2.171	340.500
Sonstige kleinere Anmietungen	0	15.200
Zusammen	5.520	6.817.000

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
518 04 012	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW.....	27 924 700	30 434 300	-2 509 600	27 586

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Weniger u.a. aufgrund der Abmietung der Landesstelle Unna-Massen.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
Bezirksregierung Arnsberg			
100000000411	Seibertzstr. 1	16.987	1.755.300
100000000410	Seibertzstr. 2	2.756	200.700
100000000409	Laurentiusstr. 1	6.283	752.500
100000000408	Schloßstr. 14	1.526	169.800
100000000335	Königstr. 22	2.301	183.000
100000000109	Göbenstr. , Dortmund	6.853	745.100
100000000370	Soest, Stiftsstr. 53	4.269	299.200
100000000360	Lippstadt, Lipperoder Str. 8	2.925	153.400
100000001114	Dortmund, Ruhrallee 1-3	4.566	596.000
100000000371	Siegen, Hermelsbacher Weg 15	1.427	387.300
Summe		49.893	5.242.300
Bezirksregierung Detmold			
100000000887	Leopoldstr. 15	21.388	1.532.300
	Hornsche Str. (Scann-Stelle Beihilfe)	0	170.000
100000000573	Minden, Büntestr. 1	5.173	353.400
100000001116	Bielefeld, Stapenhorststr. 62	3.206	267.100
100000000497	Detmold, Willi-Hofmann-Str. 33 A	2.105	153.100
Summe		31.872	2.475.900
Bezirksregierung Düsseldorf			
100000000847	Cecilienallee 2	23.034	3.064.700
100000000721	Schlößchen	2.758	365.900
100000001049	Kantine	760	138.100
100000000227	Duisburg, Am Freischütz 10-12	3.403	0
100000000141	Mönchengladbach, Croonsallee 36-40	2.725	258.300
659-1	Essen, Ruhrallee	3.433	374.600
Summe		36.113	4.201.600
Bezirksregierung Köln			
100000000254	Zeughausstr. 2-10	34.702	5.739.200
100000000265	Blumenthalstr. 33	11.125	484.300
100000000010	Aachen, Robert-Schumann-Str. 51	4.038	685.800
100000000314	Bonn, Muffendorfer Str. 19-21	15.894	2.138.800
Summe		65.759	9.048.100

Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
Bezirksregierung Münster			
100000000698	Domplatz 36	1.806	160.400
100000000700	Domplatz 1 - 3	14.883	2.762.900
100000001043	Albrecht-Thaer-Str. 9	15.375	2.396.100
100000000678	Nevinghoff 22	5.484	433.100
766-1	Herten, Gartenstr. 27	4.620	332.300
100000000967	Coesfeld, Leisweg 12	5.400	301.000
Summe		47.568	6.385.800
	7 (9) Einzelobjekte unter 125.000 EUR Jahresmiete	0	506.000
	Kleine Baumaßnahmen	0	65.000
Zusammen		231.205	27.924.700

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
519 03 012	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen. Mehreinnahmen bei Titel 124 01 für die Vermietung der Repräsentationsräume dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	951 000	951 000	—	1 968
525 01 012	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden. 2. Erstattungen für Gasteilnehmer fließen dem Titel zu.	1 419 600	1 419 600	—	921
525 02 012	Lehr- und Lernmittel.	26 800	26 800	—	5
525 10 012	Kosten für die fliegerische Inübunghaltung.	250 000	250 000	—	210
526 01 012	Sachverständige. Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	708 000	708 000	—	753
526 02 012	Gerichts- und ähnliche Kosten.	644 500	644 500	—	1 413
526 10 012	Kosten der Schiedsstelle nach dem Bundessozialhilfegesetz. Mehreinnahmen bei den Titeln 111 40 und 261 10 erhöhen das Ausgabeoll.	9 500	9 500	—	—
526 20 012	Kosten der Regionalräte.	645 000	645 000	—	582
526 30 012	Kosten des Oberen Gutachterausschusses.	15 000	15 000	—	—
527 01 012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen. 1. Hieraus kann auch die Erstattung von Fahrkosten außerhalb von Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft für Fahrten zwischen der Wohnung und der regelmäßigen Dienststätte geleistet werden. 2. Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden.	1 924 400	1 924 400	—	1 775
527 02 012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	787 000	787 000	—	732
531 00 012	Zur Herausgabe von Veröffentlichungen. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	51 300	51 300	—	5
532 00 012	Auslagen in Rechtssachen.	4 000	4 000	—	—
534 00 610	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen.	19 000	19 000	—	2
535 10 012	Beschaffung und Herstellung von Karten und Planmaterial sowie Druck der Gebietsentwicklungspläne.	360 000	360 000	—	32
535 20 610	Kosten für Zwecke des Bergvermessungswesens sowie für die digitale Erstellung des bergbehördlichen Kartenwerkes in der Abteilung Markscheidewesen.	27 000	27 000	—	—
535 30 511	Aufträge an Dritte in Flurbereinigungsverfahren.	—	—	—	—
537 10 012	Erstellung von Gutachten und Planungsunterlagen.	20 000	20 000	—	14

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

1. Vergütungen für die Unterrichtstätigkeit der nebenamtlichen Leiter von Referendararbeitsgemeinschaften, davon für Vermessungsreferendare.	293 000 EUR
2. Vergütungen und Reisekosten an Vortragende im Rahmen der Aus- und Fortbildung.	85 100 EUR
3. Reisekosten, Trennungentschädigungen und Zuschüsse an Teilnehmer der Aus- und Fortbildungslehrgänge einschl. Speyer.	832 500 EUR
4. Kosten für Studienfahrten und ähnliche Veranstaltungen.	51 000 EUR
5. Landesanteil an den Ausbildungskosten für Referendare mit wirtschafts- oder sozialwissenschaftlicher Vorbildung.	35 800 EUR
6. Teilnehmergebühr an das Institut für Städtebau Berlin der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung.	20 000 EUR
7. Fortbildung von Landesbediensteten des Flugkontrolldienstes.	102 200 EUR
Zusammen.	<u>1 419 600 EUR</u>

Zu Titel 525 02:

Veranschlagt sind Lehr- und Lernmittel für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten.

Zu Titel 526 01:

1. Kosten für Sachverständige.	273 000 EUR
2. Kosten der übrigen Ausschüsse (Obere Umlegungsausschüsse, Beiräte bei den höheren Landschaftsbehörden, sonstige kleinere Ausschüsse).	35 000 EUR
3. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen sowie Fliegertauglichkeitsbescheinigungen.	30 000 EUR
4. Kosten für Tierschutz-Kommission.	10 000 EUR
5. Kosten auf dem Gebiet der Wiedergutmachung.	360 000 EUR
Zusammen.	<u>708 000 EUR</u>

Zu Titel 526 20:

Aus diesem Titel erhalten die Mitglieder der Regionalräte und des Braunkohleausschusses nach der 5. Durchführungsverordnung zum Landesplanungsgesetz vom 19.06.2001 (GV.NRW 230) unter bestimmten Voraussetzungen Aufwandsentschädigung, Ersatz für Verdienstausschlag, Fahrkostenerstattung und Übernachtungsgelder aus Anlass von Sitzungen sowie Reisekostenvergütung aus Anlass von Dienstreisen.

Zu Titel 526 30:

Ausgaben für den Oberen Gutachterausschuss, dessen Geschäftsstelle bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingerichtet ist (bisher mitveranschlagt bei 526 01).

Zu Titel 527 01:

1. Reisekosten.	1 576 400 EUR
2. Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.	348 000 EUR
Zusammen.	<u>1 924 400 EUR</u>

Zu Titel 534 00:

Aus diesem Titel werden die Kosten (insbesondere Dolmetscherkosten) für die Betreuung von internationalen Delegationen aus Ländern Osteuropas bestritten.

Zu Titel 535 10:

Veranschlagt sind die Kosten zur Beschaffung und Herstellung von Karten und Planmaterial für die Regionalplanung.

Zu Titel 537 10:

Veranschlagt sind die Kosten für Gutachten und Planungsunterlagen der Regionalplanung.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
537 20	332	Kosten für Verordnungen und Verfügungen im Bereich des Natur- und Landschaftsschutzes.	14 800	14 800	—	1
537 30	511	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Untersuchungsergebnisse, Kartierungsergebnisse, thematische Karten und Erläuterungsberichte unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
539 00	012	Fach- und Fortbildungsveranstaltungen für Büchereileiter und deren Mitarbeiter.	1 400	1 400	—	—
541 00	012	Durchführung von Sonderveranstaltungen. 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 282 00 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Materialien von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden.	2 000	2 000	—	32
546 01	012	Vermischte Ausgaben. 1. Mehreinnahmen bei Titel 111 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 232 10 geleistet werden.	308 700	308 700	—	154
546 02	012	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	24 200	24 200	—	76
546 03	012	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	118 200	118 200	—	550
546 10	012	Kosten für die Werbung und Einstellung von Nachwuchskräften.	36 300	36 300	—	4
547 10	012	Sächliche Verwaltungsausgaben der Vergabekammern. Mehreinnahmen bei Titel 111 50 erhöhen das Ausgabesoll.	29 000	29 000	—	20
547 20	214	Sächliche Verwaltungsausgaben des Landesprüfungsamtes für Medizin und Pharmazie für die ärztlichen und pharmazeutischen Prüfungen und die sächlichen Verwaltungsausgaben für die Datenverarbeitung.	145 000	145 000	—	155
547 40	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	10 000	10 000	—	122
547 50	045	Ausgaben der Krisenstäbe der Bezirksregierungen.	60 000	60 000	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
Die Ausgaben der Titel 633 20, 681 00 und 698 00 sind gegenseitig deckungsfähig.						
633 10	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) für Einbürgerungen. 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 111 30.	—	—	—	—
633 30	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände (GV). Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 427 01 und 526 02 geleistet werden.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 546 10:

1. Werbemaßnahmen für die Laufbahn des höheren, gehobenen und mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes.	19 400 EUR
2. Reisekosten für die persönliche Vorstellung nach Aufforderung.	14 300 EUR
3. Sonstiges.	2 600 EUR
Zusammen.	36 300 EUR

Zu Titel 547 10:

Entsprechend der Zuständigkeitsverordnung Nachprüfungsverfahren - ZuStVO NpV NRW - vom 23.02.1999 (GV. NRW. S.46) ist bei jeder Bezirksregierung eine Vergabekammer eingerichtet worden. Die Vergabekammern führen für Vergaben ab Erreichen der EU-Schwellenwerte die Nachprüfung aller Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber durch. Sie setzen sich aus einem Vorsitzenden, einem hauptamtlichen und einem ehrenamtlichen Beisitzer zusammen. U.a. sind hier die Ausgaben für Reisekosten und Entschädigung der ehrenamtlichen Beisitzer zu buchen. Den anfallenden Kosten steht der durch die Gebühren für die Amtshandlungen der Vergabekammer zu erzielende Betrag gegenüber (siehe Titel 111 50).

Zu Titel 547 20:

1. Landesprüfungsamt.	134 000 EUR
2. Kosten der Prüfungsausschüsse.	11 000 EUR
Zusammen.	145 000 EUR

Zu Titel 547 50:

Die Haushaltsmittel sind bestimmt für die Finanzierung des kontinuierlichen Auf- bzw. Ausbaus der erforderlichen Infrastruktur der Krisenstäbe sowie der Vorplanung und Beübung der Aufgabenerledigung in den Krisenstabsstrukturen.

Zu Titel 633 10:

Aufgrund der Kommunalisierung der Emessenseinbürgerungen entfallen die den Gemeinden und Gemeindeverbänden zu erstattenden Verwaltungsausgaben aus Einbürgerungsverfahren (s.a. Titel 111 30). Der Titel wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Funkt.-	Kennziffer		2011	2010	weniger (-)	2009
			EUR	EUR	2011	2009
					EUR	TEUR
671 00	712	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der ehemaligen Seemannsämter.	20 000	20 000	—	16
686 10	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke.	2 900	2 900	—	1
686 20	012	Zuschüsse für die Arbeit in den Regionalräten. Die Ausgaben sind übertragbar.	1 199 600	1 199 600	—	1 198
Ausgaben für Investitionen						
1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5 überschritten werden. 2. Die Ausgaben der Titel der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Geräten, Ausstattungsgegenständen, Maschinen u.ä. fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.						
811 01	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	258 800	258 800	—	322
811 10	012	Erwerb von Dienstfahrrädern.	400	400	—	2
812 10	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	911 600	1 011 600	-100 000	1 966
Besondere Finanzierungsausgaben						
989 00	990	Haushaltstechnische Verrechnungen. Die Ausgaben werden von den Einnahmen bei Titel 389 00 gedeckt (§ 17 Abs. 3 LHO).	—	—	—	5 359

Erläuterungen

Zu Titel 686 10:

Veranschlagt sind kleinere Mitgliedsbeiträge für Vereine, Gesellschaften u.a..

Zu Titel 686 20:

Die Mittel dienen der Finanzierung von Gruppen der Regionalräte.

Zu Titel 811 01:

Ersatzbeschaffung von Sonderkraftfahrzeugen (Kombi als Messkraftwagen, Immissionsmesswagen u.a.)

Bezirksregierung	Dienstkraft- fahrzeuge	Sonderkraft- fahrzeuge	veranschlagt
Arnsberg	–	2	55.800
Detmold	–	–	41.000
Düsseldorf	–	2	41.000
Köln	–	3	80.000
Münster	–	1	41.000
Zusammen	–	8	258.800

Zu Titel 989 00:

Siehe Erläuterungen zu Titel 389 00.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Entmunitionierung

1. Die Ausgaben der Hauptgruppen 5, 7 und 8 sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.

2. Mehreinnahmen bei Titel 231 20 erhöhen die Mittel der Titelgruppe 60.

422 60	049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	397 100	211 000	+186 100	54
--------	-----	--	---------	---------	----------	----

Planstellen

2011	2010	
3	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
7	4	Planstellen
—	—	davon Dienstwohnungsinhaber
7	4	Höherer Dienst
—	—	Gehobener Dienst
—	—	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

Gliederung nach Laufbahngruppen

428 60	049	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	4 109 600	4 567 600	-458 000	4 448
459 60	049	Sonstige Personalausgaben.	98 000	97 100	+900	9
517 60	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 330 000	890 000	+440 000	337

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Im Hinblick auf die Gefahr, die von den munitionsbelasteten Flächen für die öffentliche Sicherheit ausgeht, ist es unerlässlich, die Räumtätigkeit fortzusetzen.

Zu Titel 422 60:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Umsetzung aus dem Stammkapitel	1	–
A 14	Umsetzung aus dem Stammkapitel	1	–
A 14	Einrichtung einer Planstelle unter Wegfall einer Stelle des vergleichbar höheren Dienstes	1	–
	Zusammen	3	–

Zu Titel 428 60:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (–)
Höherer Dienst	–	3	-3
Gehobener Dienst	35	35	–
Mittlerer Dienst	50	51	-1
Gesamt	85	89	-4

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst sind insgesamt 17 (18) Stellen kw, davon

17 (18) Stellen kw ab 1.1.2001 -Organisationsuntersuchung-

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Absetzung zur Kompensation der Einrichtung einer Planstelle der Bes.Gr. A 14	–	1
	Umsetzung in das Stammkapitel	–	2
Insgesamt		–	3
Mittlerer Dienst	Realisierung eines kw-Vermerkes -Organisationsuntersuchung-	–	1
	Zusammen	–	4

Zu Titel 517 60:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind:	94 800 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige:	1 235 200 EUR
Zusammen.	1 330 000 EUR

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
518 60 049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	442 900	441 400	+1 500	470
535 60 049	Kosten der Vertragsunternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.	11 400 000	14 000 000	-2 600 000	6 603
546 60 049	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	5 000	5 000	—	1
547 60 049	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. Einnahmen aus Betreuungskostenzuschlägen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	697 000	697 000	—	603
711 60 049	Kleine Baumaßnahmen. Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.	600 000	750 000	-150 000	20
713 60 049	Neubau einer Verbrennungsanlage mit Rauchgasreinigung (Modernisierung MZB Hünxe - 1. Bauabschnitt).	2 137 900	7 805 000	-5 667 100	4 130
716 60 049	Bau von Bunkern inklusive Peripherie (Modernisierung MZB Hünxe - 2. Bauabschnitt).	1 787 400	2 900 000	-1 112 600	1 971
717 60 049	Zerlegetechnik (Modernisierung MZB Hünxe - 3. Bauabschnitt).	—	—	—	—
811 60 049	Erwerb von Dienstkraftwagen.	75 000	75 000	—	168
812 60 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	150 000	150 000	—	648
821 60 049	Erwerb von Grundstücken.	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 60.	23 229 900	32 589 100	-9 359 200	19 461

Erläuterungen

Zu Titel 518 60:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2011 (EUR)
a) BLB Anmietungen: Kampfmittelräumdienst	0	301.900
b) Drittanmietungen:	0	141.000
Zusammen	0	442.900

Zu Titel 713 60:

Das Haushaltssoll 2010 berücksichtigt die Umsetzung von 2.805.000 EUR aus Kapitel 20 020 Titel 799 75 gemäß § 11 Abs. 3 HG 2010.

Gesamtkosten	20.016.000
Verausgabt bis 2009	-11.353.100
Bewilligt 2010	-6.525.000
Veranschlagt 2011	-2.137.900
Vorbehalten	-

Zu Titel 716 60:

Gesamtkosten	5.100.000
Verausgabt bis 2009	-2.012.600
Bewilligt 2010	-1.300.000
Veranschlagt 2011	-1.787.400
Vorbehalten	0

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 70

Agrarverwaltung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titel 531 70 gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der HGr. 5 und der OGr. 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 70, 119 70, 124 70, 231 70 und 261 70 geleistet werden.
4. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.

422 70	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	5 432 700	5 749 400	-316 700	5 942
--------	-----	---	-----------	-----------	----------	-------

Planstellen

2011	2010	
6	6	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Forstdirektor/Forstdirektorin 1 (1) Stelleninhaber/Stelleninhaberin erhält eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu der Bundesbesoldungsordnung
18	20	Bes.Gr. A 15 Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 1 (1) Stellen ku A 13 infolge Rückschlüsselung
8	9	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
—	—	Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsrätin
—	—	Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin
—	—	Forstrat/Forsträtin
13	18	Bes.Gr. A 13 Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin 3 (3) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zur Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO davon 3 (3) Stellen ku A 11 infolge Rückschlüsselung davon 1 (2) Stellen ku A 10 infolge Rückschlüsselung Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin davon 2 (2) Stellen ohne Besoldungsaufwand davon 2 (2) Stellen ku A 10 infolge Rückschlüsselung
33	42	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin davon 11 (11) Stellen ku A 11 infolge Rückschlüsselung davon 3 (3) Stellen ku A 10 infolge Rückschlüsselung

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 70:

In der Agrarverwaltung sind aufgrund einer Organisationsuntersuchung des LRH 60 Stellen einzusparen. Der konkrete Stellenabbau erfolgt im Zuge der Realisierung der kw-Vermerke zur 1,5 %igen Stelleneinsparung (s. HH-Vermerk Nr. 1 zu den Personalausgaben im Kapitel 03 020).

Zu Titel 422 70:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	2
A 14	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	1
A 13 g.D.	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes (s. HH-Vermerk zu Bes.Gr. A 11 -Organisationsuntersuchung)	–	1
A 13 g.D.	Umsetzung aus Kapitel 10 010	1	–
A 13 g.D.	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	5
A 12	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes (s. HH-Vermerk zu Bes.Gr. A 11 -Organisationsuntersuchung)	–	1
A 12	Umsetzung in das Kapitel 10 010	–	1
A 12	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	7
A 11	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	11
	Zusammen	1	29

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel für 2 Planstellen der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 14 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 2 Planstellen der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 12 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	24	35				
		Bes.Gr. A 11 Regierungsvermessungsamtmann/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungsbauamtmann/Regierungsbauamtfrau davon 1 (1) Stelle ohne Besoldungsaufwand davon 0 (2) Stellen kw ab 01.01.1999 - Org.Unters. 1993 - davon 0 (1) Stelle ku A 11 - RA - Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau davon 0 (4) Stellen ku A 9 infolge Rückschlüsselung				
	3	3				
		Bes.Gr. A 10 Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin davon 0 (2) Stellen ku A 10 - ROI - Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	105	133				
		Planstellen				
	—	davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	32	35				
	73	98				
	—	Höherer Dienst				
	—	Gehobener Dienst				
	—	Mittlerer Dienst				
	—	Einfacher Dienst				
		Altersteilzeitstellen (ATZ)				
	2011	2010				
	1	1				
		Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin				
	3	3				
		Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
	4	4				
		ATZ - Stellen				
		Leerstellen				
	2011	2010				
	5	5				
		Bes.Gr. A 10 Regierungsvermessungsoberinspektor/Regierungsvermessungsoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	5	5				
		Leerstellen				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2011	2010
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 10	3	–	1	1	–	–		5	5
Zusammen	3	–	1	1	–	–		5	5

Erläuterungen

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamst	Dienstbezeichnung	2011	2010
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 10	Regierungsvermessungsoberinspektoranwärter, Regierungsvermessungsoberinspektoranwärterin	2	2
A 9	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin	6	6
Zusammen		8	8
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 10	Regierungsvermessungsoberinspektoranwärter, Regierungsvermessungsoberinspektoranwärterin	–	–
A 9	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterin	–	–
Zusammen		–	–

Die Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst scheiden nach bestandener Prüfung bzw. nichtbestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus.

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
427 70 511	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen.	351 000	351 000	—	—

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
428 70 511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	12 465 500	21 155 100	-8 689 600	19 702

Erläuterungen

Zu Titel 428 70:

Weniger u.a. aufgrund der Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	2	-1
Gehobener Dienst	100	124	-24
Mittlerer Dienst	161	295	-134
Einfacher Dienst	-	5	-5
Gesamt	262	426	-164

Gehobener Dienst:

davon 0 (5) Stellen kw ab 01.01.1998 - Org.Unters. 1993 -

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	1
Gehobener Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	22
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk zu 428 70 - Organisationsuntersuchung-)	-	2
Insgesamt		-	24
Mittlerer Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	131
	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk zu 428 70 - Organisationsuntersuchung-)	-	3
Insgesamt		-	134
Einfacher Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	5
	Zusammen	-	164

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	4	4	-
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	5	5	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2011	2010
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Gehobener Dienst	-	-	2	-		2	2	
Mittlerer Dienst	2	-	2	-		4	4	
Zusammen	2	-	4	-		6	6	

 Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2011	2010
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	29	47
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	3	3
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	3	3
Zusammen	42	60

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
429 70	511	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz.	5 400	5 400	—	—
453 70	511	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung.	15 200	15 000	+200	1
511 70	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	451 000	451 000	—	35
514 70	511	Verbrauchsmittel.	182 000	182 000	—	11
517 70	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	171
518 70	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	—	—	—	465
519 70	511	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	30 000	30 000	—	25
525 70	511	Aus- und Fortbildung, Lern- und Lehrmittel.	77 300	77 300	—	2
526 70	511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	111 000	111 000	—	9
527 70	511	Reisekostenvergütungen.	202 000	202 000	—	9
531 70	511	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 541 70. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.	1 000	1 000	—	—
535 70	511	Aufträge an Dritte in Flurbereinigungsverfahren.	1 485 000	1 485 000	—	681
541 70	511	Ausstellungen, Kongresse, Wettbewerbe, Veranstaltungen. 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 531 70. 2. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Materialien von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden.	2 500	2 500	—	1
546 70	511	Vermischte Ausgaben.	41 200	41 200	—	15
549 70	989	Minderausgaben bei der HGr. 5. Die Erläuterungen sind verbindlich.	-890 500	-890 500	—	—
811 70	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	88 000	88 000	—	42
812 70	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	200 900	200 900	—	51
Summe Titelgruppe 70.			20 251 200	29 257 300	-9 006 100	27 162

Erläuterungen

Zu Titel 514 70:

Veranschlagt sind:

1. Kraft- und Schmierstoffe.	106 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung.	72 000 EUR
3. Sonstiges.	2 000 EUR
4. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüssen.	2 000 EUR
Zusammen.	182 000 EUR

Zu Titel 517 70:

Umsetzung des Ansatzes nach Titel 517 01 bzw. 517 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes

Zu Titel 518 70:

Umsetzung des Ansatzes nach Titel 518 01 bzw. 518 04 aufgrund der Zusammenfassung der Liegenschaften im Rahmen des Standortkonzeptes

Zu Titel 519 70:

Veranschlagt sind:

1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke.	27 000 EUR
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke.	3 000 EUR
Zusammen.	30 000 EUR

Zu Titel 527 70:

Veranschlagt sind:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen.	190 000 EUR
2. Reisekostenvergütung in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	12 000 EUR
Zusammen.	202 000 EUR

Zu Titel 546 70:

Veranschlagt sind:

1. Vorstellungskosten für Bewerberinnen und Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst stehen.	1 000 EUR
2. Bekanntmachungskosten in den Bekanntmachungsorganen der Gemeinden.	38 000 EUR
3. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	1 600 EUR
4. Sonstiges.	600 EUR
Zusammen.	41 200 EUR

Zu Titel 549 70:

1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements.	-3 800 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.	-886 700 EUR
Zusammen.	-890 500 EUR

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 71

Umweltverwaltung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titels 531 71 gegenseitig deckungsfähig.
3. Erlöse aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen etc. fließen den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 10, 119 71, 132 71, 231 71, 233 71, 237 71 und 341 71 geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 090 Titel 266 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, sofern diese nicht bereits bei Kapitel 10 020 Titel 537 13, Kapitel 10 050 Titel 537 14 und bei Kapitel 10 400 Titelgruppe 61 in Anspruch genommen werden.

422 71	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	17 048 600	11 642 100	+5 406 500	14 673
--------	-----	---	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2011	2010	
—	—	Bes.Gr. B 2 Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
9	10	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Leitender/Leitende Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Leitender/Leitende Geologiedirektor/Geologiedirektorin 4 (4) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu der Bundesbesoldungsordnung
50	55	Bes.Gr. A 15 Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Regierungsschemiedirektor/Regierungsschemiedirektorin Geologiedirektor/Geologiedirektorin davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand
35	40	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsbaurat/Oberregierungsbaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberregierungsschemierat/Oberregierungsschemierätin Obergeologierat/Obergeologierätin
6	5	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsschemierat/Regierungsschemierätin Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin Geologierat/Geologierätin

Erläuterungen

Zu Titel 422 71:

Mehr u.a aufgrund der Neuberechnung des Personalbudgets.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Realisierung eines ku-Vermerkes nach Bes.Gr. A 13 h.D. (s. HH-Vermerk zu Bes.Gr. A 16 im Stammkapitel)	–	1
A 15	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	5
A 14	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	5
A 13	Realisierung eines ku-Vermerkes aus Bes.Gr. A 16 (s. HH-Vermerk zu Bes.Gr. A 16 im Stammkapitel)	1	–
A 13 g.D.	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	3
A 12	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	9
A 11	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	12
A 10	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	1
A 8	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	2
	Zusammen	1	38

Auf den Stellen des gehobenen bautechnischen Dienstes können Beamte/Beamtinnen besonderer Fachrichtung des gehobenen technischen Dienstes (Techniker/Technikerinnen) geführt werden.

Stellen ohne Besoldungsaufwand

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 15 BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Die Mittel für 1 Planstelle der Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO sind im Kapitel 10 010 veranschlagt.

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2011	2010
A 15	aus Kapitel 10 400	5	–
A 14	aus Kapitel 10 400	5	–
A 13	aus Kapitel 10 400	8	–
A 13 g.D.	aus Kapitel 10 400	10	–
A 12	aus Kapitel 10 400	10	–
A 11	aus Kapitel 10 400	20	–
A 10	aus Kapitel 10 400	28	–
	Zusammen	86	–

Die Beschäftigten werden von der Landesanstalt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW an die Bezirksregierungen abgeordnet. Die Bezahlung erfolgt während der Dauer der gesamten Abordnung aus dem abgebenden Kapitel.

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungsurlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwicklungshilfe, Forschung	Bund, supranationale Organisationen	sonstige Leerstellen	Erläuterungen	2011	2010
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	–	–	–	–	1	–		1	1
A 14	2	–	–	–	–	–		2	2
A 13	–	–	–	–	–	–		–	–
A 12	1	–	–	–	–	–		1	1
A 11	3	–	–	–	–	–		3	3
A 10	2	–	2	–	–	–		4	4
A 7	3	–	–	–	–	–		3	3
Zusammen	11	–	2	–	1	–		14	14

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
55	58	Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin Regierungsbauoberamtsrat/Regierungsbauoberamtsrätin Regierungskartographenoberamtsrat/Regierungskartographenoberamtsrätin Umweltoberamtsrat/Umweltoberamtsrätin 13 (13) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. BBesO davon 1 (1) Stellen ohne Besoldungsaufwand Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
90	99	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsbauamtsrat/Regierungsbauamtsrätin Regierungskartographenamtsrat/Regierungskartographenamtsrätin Umweltamtsrat/Umweltamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
67	79	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtman/Gewerbeamtman Regierungsbauamtman/Regierungsbauamtman Regierungskartographenamtmann/Regierungskartographenamtmann Umweltamtman/Umweltamtman 1 Dienstwohnung(en) Regierungsamtman/Regierungsamtman Bibliotheksamtman/Bibliotheksamtman				
8	9	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Regierungskartographenoberinspektor/Regierungskartographenoberinspektorin Umweltoberinspektor/Umweltoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Bibliotheksoberinspektor/Bibliotheksoberinspektorin				
—	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin				
10	10	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin 10 (10) Stelleninhaber/Stelleninhaberinnen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 m.D. BBesO Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin davon 2 (2) Stellen ku A 7 infolge Rückschlüsselung				
11	13	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Hauptstrommeister/Hauptstrommeisterin 1 Dienstwohnung(en) Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
2	2	Bes.Gr. A 7 Gewerbeobersekretär/Gewerbeobersekretärin				

Erläuterungen

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsamtsamt	Dienstbezeichnung	2011	2010
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Umweltreferendar, Umweltreferendarin, Regierungsbaureferendar, Regierungsbaureferendarin	12	12
A 10	Umweltoberinspektoranwärter, Umweltoberinspektorin	6	6
A 7	Gewerbeassistentenwärter, Gewerbeassistentin	–	–
Zusammen		18	18
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13	Umweltreferendar, Umweltreferendarin	6	6
A 10	Umweltoberinspektoranwärter, Umweltoberinspektorin	6	6
Zusammen		12	12

Die Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst scheidern nach bestandener Prüfung bzw. nichtbestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus.

Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

Die Einstellungsquote richtet sich nach der Anzahl der jeweils freien bzw. freiwerdenden Stellen.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

—	—				
					Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin
343	380				Planstellen
					davon
2					Dienstwohnungsinhaber
					Gliederung nach Laufbahngruppen
100	110				Höherer Dienst
220	245				Gehobener Dienst
23	25				Mittlerer Dienst
—	—				Einfacher Dienst
					Altersteilzeitstellen (ATZ)
		2011	2010		
					Bes.Gr. A 15
4	4				Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
					Bes.Gr. A 14
—	—				Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
					Bes.Gr. A 12
2	2				Amtsrat/Amtsärztin
					Bes.Gr. A 11
1	1				Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
					Bes.Gr. A 9
3	3				Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
10	10				ATZ - Stellen

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Leerstellen

2011	2010	
1	1	Bes.Gr. A 15 Regierungsbaudirektor/Regierungsbaudirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
2	2	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsgewerberater/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsaurat/Oberregierungsaurätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsbaurat/Regierungsbaurätin
1	1	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Umweltamtsrat/Umweltamtsrätin
3	3	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtman/Gewerbeamtman Umweltamtman/Umweltamtman
4	4	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin Regierungsbauoberinspektor/Regierungsbauoberinspektorin Umweltoberinspektor/Umweltoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
3	3	Bes.Gr. A 7 Gewerbeobersekretär/Gewerbeobersekretärin
14	14	Leerstellen

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
427 71 331	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, Prüfungsvergütungen.	1 339 000	839 000	+500 000	40

Erläuterungen

Zu Titel 427 71:

Mehr aufgrund der Umsetzung von 500.000 EUR aus Titel 428 71 für Personalausgaben im Bereich des Hochwasserschutzes.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
428 71 623	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	14 493 700	28 631 600	-14 137 900	24 830

Erläuterungen

Zu Titel 428 71:

Weniger u.a. aufgrund der Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	19	19	-
Gehobener Dienst	165	215	-50
Mittlerer Dienst	77	243	-166
Einfacher Dienst	-	4	-4
Gesamt	261	481	-220

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	50
Mittlerer Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben im Stammkapitel)	-	164 2
Insgesamt		-	166
Einfacher Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	4
	Zusammen	-	220

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	7	9	-2
Mittlerer Dienst	8	8	-
Gesamt	15	17	-2

Erläuterung zu den Veränderungen bei den Altersteilzeitstellen:

Zwei Altersteilzeitstellen des vergleichbar gehobenen Dienstes wurden abgesetzt.

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2011	2010
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	1	-	-	-		1	1
Zusammen	1	-	-	-		1	1

Erläuterungen

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2011	2010
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	34
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	2
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	–	36

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
429 71 331	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz.	—	—	—	5
453 71 331	Trennungschädigung und Umzugskostenvergütung.	—	—	—	21
511 71 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	1 573 400	1 573 400	—	53
514 71 331	Verbrauchsmittel.	3 200	3 200	—	35
517 71 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	1 061
518 71 331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	2 169
521 71 623	Unterhaltungskosten. 1. Mehreinnahmen bei Titel 119 71 und 233 71 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. Einnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 5 erhöhen das Ausgabensoll. Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.	1 174 600	1 174 600	—	1 754
525 71 511	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	94 000	94 000	—	11
526 71 331	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten.	93 600	93 600	—	208
527 71 331	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	4 600	4 600	—	11
531 71 331	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation 1. Nach § 63 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und Gegenstände von geringem Wert unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 2. geleistet werden.	42 500	42 500	—	—
537 71 331	Planungen, Versuche, Untersuchungen, Gutachten. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unterteil 3., Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.	754 000	754 000	—	625
539 71 331	Durchführung der Zwischen-, Abschluss- und Meister-/Meisterinnenprüfungen im Ausbildungsberuf "Ver- und Entsorger/Ver- und Entsorgerinnen".	99 000	99 000	—	112
541 71 331	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl..	17 700	17 700	—	—
543 71 623	Gewässerkundlicher Dienst, Messung und Auswertung ober- und unterirdischer Abflüsse, Pegelwesen, Landesgrundwasserdienst, Quellenmessdienst, Flussüberwachung (Wassergüte), Überschwemmungsgebiete. Verpflichtungsermächtigung: 30 000 EUR.	55 000	55 000	—	—
546 71 331	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen.	34 700	34 700	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 429 71:

Der Ansatz wurde in das Kapitel 10 400 umgesetzt. Der Titel wird zur Rechnungslegung beibehalten.

Zu Titel 511 71:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf.	224 800 EUR
2. Kommunikation.	610 000 EUR
3. Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	708 200 EUR
4. Beschaffung und Unterhaltung von Geräten etc. für fachliche Zwecke.	30 400 EUR
Zusammen.	1 573 400 EUR

Zu Titel 514 71:

Veranschlagt sind:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände einschl. Zulagen und Zuschüsse.	1 700 EUR
2. Verbrauchsmittel.	1 500 EUR
Zusammen.	3 200 EUR

Zu Titel 521 71:

Es sind Mittel veranschlagt für die Erhaltung eines ordnungsmäßigen Zustandes für den Wasserabfluss und an schiffbaren Gewässern auch für die Erhaltung der Schiffbarkeit (Gewässerunterhaltung, Ufersicherung, Unterhaltung und Instandsetzung des Geräte-, Maschinen- und Fahrzeugparks) und die dafür notwendigen Planungen, Untersuchungen und Maßnahmen sowie die Bekämpfung von Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen. Die Arbeiten werden durch Unternehmer oder hierfür eingestellte eigene Beschäftigte durchgeführt.

Zu Titel 526 71:

Veranschlagt sind

1. Gerichts- und ähnliche Kosten.	80 000 EUR
2. Entschädigung für Zeugen und Sachverständige.	600 EUR
3. Sachverständige im Rahmen von Anzeige- und Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.	13 000 EUR
Zusammen.	93 600 EUR

Zu Titel 527 71:

Für Dienstreisen im Zusammenhang mit Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.

Zu Titel 537 71:

Durchführung der wasserwirtschaftlichen Planung und der Bewirtschaftungsplanung nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245) in der zzt. gültigen Fassung und dem Landeswassergesetz (LWG) vom 25. Juni 1995 (GV. NRW S. 926/SGV. NRW 77) in der zzt. gültigen Fassung.

Für den Bereich der wasserwirtschaftlichen Planung wegen der Notwendigkeit zur Beurteilung

- der Folgen des nordwandernden Steinkohlenbergbaues an der Ruhr auf den Wasserhaushalt,
- der Sumpfungmaßnahmen durch zukünftigen Braunkohlenabbau auf den Wasserhaushalt,
- des Niederschlag-Abflussverhaltens mit Hilfe optimierter Modelle,
- der Modellierung von Gewässergüte in oberirdischen Fließgewässern sowie
- der Ausweisung von Überschwemmungsgebieten.

Veranschlagt sind

1. Wasserwirtschaftliche Planung.	374 000 EUR
2. Aufträge zur Erfassung von Daten aus Abfallnachweisen/Transportgenehmigungen nach §§ 42-49 KrW-/AbfG, den Abf-VerbrG und dem dazugehörigen untergesetzlichen Regelwerk.	380 000 EUR
3. Gewässerauenkonzepte für die Gewässer I. Ordnung Ems, Lippe, Rhein, Ruhr, Sieg, Weser.	— EUR
Zusammen.	754 000 EUR

Zu Titel 543 71:

Bestimmung und Bewirtschaftung der ober- und unterirdischen Abflüsse.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
547 71	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. Erstattungen für Ersatzvornahmen, auch aus Vorjahren, dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung: 96 000 EUR.	5 635 400	3 835 400	+1 800 000	1 093
549 71	989	Minderausgaben bei der HGr. 5. Die Erläuterungen sind verbindlich.	-5 055 700	-5 055 700	—	—
791 71	623	Ausbaukosten. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unter- teile 3 und 5, Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden. Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.	2 000 000	2 000 000	—	1 952
811 71	331	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Erlöse aus dem Verkauf von Fahrzeugen der Stufen V - VII der Beschaf- fungsliste fließen den Ausgaben zu.	119 100	119 100	—	22
812 71	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 71 Unter- teil 3., Titel 233 71 und 341 71 geleistet werden.	1 801 300	1 801 300	—	561
821 71	623	Erwerb von Grundstücken. Mehreinnahmen bei Titel 119 71 und 233 71 dürfen zur Deckung von Mehr- ausgaben herangezogen werden.	—	—	—	6
Summe Titelgruppe 71.			41 327 700	47 759 100	-6 431 400	49 241

Erläuterungen

Zu Titel 547 71:

1. Ausgaben im Zusammenhang mit Ersatzvorhaben.	2 400 000 EUR
2. Ausgaben im Zusammenhang mit Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz.	41 800 EUR
3. Ausgaben der Zentralen Stelle (§§ 42-49 KrW-/AbfG, AbfVerbrG).	30 000 EUR
4. Sachmittelbudgets der ehemaligen StUÄ und des StAfUA OWL.	3 163 600 EUR
Zusammen.	5 635 400 EUR

Zu Titel 549 71:

Veranschlagt sind

1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements.	-130 800 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.	-4 924 900 EUR
Zusammen.	-5 055 700 EUR

Zu Titel 791 71:

Dem Land obliegt nach § 91 Abs. 1 LWG der Ausbau der Landesgewässer.

Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Ems im Regierungsbezirk Münster.	20 451 700 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Sieg im Regierungsbezirk Köln.	12 782 300 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Lippe im Regierungsbezirk Arnsberg.	32 211 400 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Ruhr in den Regierungsbezirken Arnsberg und Düsseldorf.	25 564 600 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an dem Rhein.	511 300 EUR
Gesamtbedarf für Ausbauarbeiten an der Weser.	511 300 EUR
Zusammen.	92 032 600 EUR

Es wurden verausgabt bzw. veranschlagt

in den Haushaltsjahren 1964 bis 2010.	79 911 500 EUR
---	----------------

im Haushaltsjahr 2011

für die Ems.	500 000 EUR
für die Sieg.	500 000 EUR
für die Lippe.	600 000 EUR
für die Ruhr.	400 000 EUR
für den Rhein.	— EUR
für die Weser.	— EUR
Zusammen.	92 032 600 EUR
Vorbehalten bleiben.	10 121 100 EUR

Durch die Unterhaltung der Gewässer wird das bestehende Gewässerbett erhalten. Der vorhandene Zustand ist nicht auf allen Gewässerstrecken ausreichend. Deshalb sind Maßnahmen zur Verbesserung der Abflussverhältnisse unumgänglich.

Zu den Ausbaukosten gehören auch notwendige Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen an Betriebshöfen.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 74

Arbeitsschutz

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppen 5 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln der Titelgruppe 74 geleistet werden.

422 74	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter sowie der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	19 468 000	19 680 500	-212 500	18 555
--------	-----	---	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2011	2010	
10	10	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Gewerbemedizinaldirektor/Gewerbemedizinaldirektorin Leitender/Leitende Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin 4 (4) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Nr. 21 der Vorbemerkungen in der BBO
25	25	Bes.Gr. A 15 Gewerbemedizinaldirektor/Gewerbemedizinaldirektorin Regierungsgewerbedirektor/Regierungsgewerbedirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
22	22	Bes.Gr. A 14 Obergewerbemedizinalrat/Obergewerbemedizinalrätin Oberregierungsgewerberat/Oberregierungsgewerberätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Regierungsgewerberat/Regierungsgewerberätin
33	32	Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin 6 (6) Stelle(n) erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 11 zur Besoldungsgruppe A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
85	86	Bes.Gr. A 12 Gewerbeamtsrat/Gewerbeamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
94	95	Bes.Gr. A 11 Gewerbeamtman/Gewerbeamtman Regierungsamtman/Regierungsamtman
8	8	Bes.Gr. A 10 Gewerbeoberinspektor/Gewerbeoberinspektorin davon 0 (5) Stellen für übergeleitete Beamte / Beamtinnen ku nach Bes.Gr. A 7 BBO Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
—	—	Bes.Gr. A 9 Gewerbeinspektor/Gewerbeinspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
100	99	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin 30 (30) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin

Erläuterungen

Zu Titel 422 74:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13 g.D.	Hebung aus Bes.Gr. A 12	1	–
A 12	Hebung nach Bes.Gr. A 13	–	1
A 11	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes (s. HH-Vermerk Nr. 6 zu den Personalausgaben im Stammkapitel)	–	1
A 9 m.D.	Umsetzung aus der TG 83	1	–
	Zusammen	2	2

Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Eingangsammt	Dienstbezeichnung	2011	2010
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 13	Gewerbereferendar/Gewerbereferendarin	7	7
A 10	Gewerbeoberinspektorenanwärter/Gewerbeoberinspektorenanwärterin	41	10
A 7	Gewerbeobersekretäranwärter/Gewerbeobersekretäranwärterin	28	14
Zusammen		76	31
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 13 h.D.	Gewerbereferendar/Gewerbereferendarin	–	7
A 10	Gewerbeoberinspektorenanwärter/ Gewerbeoberinspektorenanwärterin	31	–
A 7	Gewerbeobersekretäranwärter / Gewerbeobersekretäranwärterin	14	14
Zusammen		45	21

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	84	84				
		Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
	20	20				
		Bes.Gr. A 7 Gewerbeobersekretär/Gewerbeobersekretärin Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
	482	482				
	—	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	58	58				
	220	221				
	204	203				
	—	—				
		Höherer Dienst				
		Gehobener Dienst				
		Mittlerer Dienst				
		Einfacher Dienst				
427 74	254	Entgelte für Aushilfen.	—	—	—	—

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
428 74	254	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	1 140 100	7 737 400	-6 597 300	5 778
452 74	229	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger so- wie an die Bundesagentur für Arbeit.	79 600	78 800	+800	—
453 74	254	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	9 100	9 000	+100	33
511 74	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Aus- stattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände.	556 100	556 100	—	86

Erläuterungen

Zu Titel 428 74:

Weniger u.a. aufgrund der Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	7	18	-11
Mittlerer Dienst	10	154	-144
Einfacher Dienst	-	1	-1
Gesamt	17	173	-156

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	10
	Umsetzung in Das Kapitel 11 010	-	1
Insgesamt		-	11
Mittlerer Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	144
Einfacher Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	1
	Zusammen	-	156

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	12	14	-2
Gesamt	12	14	-2

Erläuterung zu den Veränderungen bei den Altersteilzeitstellen:

Zwei Altersteilzeitstellen des vergleichbar mittleren Dienstes wurden abgesetzt.

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2011	2010
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	-	4
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	-	4

Zu Titel 511 74:

In diesem Titel sind veranschlagt:

1. Geschäftsbedarf	166 100 EUR
2. Kommunikation	240 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150 000 EUR
Zusammen	556 100 EUR

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
514 74	254	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen, Dienst und Schutzkleidung.	155 300	155 300	—	19
517 74	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	414
518 74	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	—	—	—	892
519 74	254	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	83 400	83 400	—	2
525 74	254	Aus- und Fortbildung, Lern- und Lehrmittel. 1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last. 2. Erstattungen für Gastteilnehmer fließen dem Titel zu.	105 800	105 800	—	79
526 74	254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten. 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 74 Unterteil 2. sowie Titel 119 74 Unterteil 2. geleistet werden. 2. Die Mehrausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 111 74 Unterteil 2. sowie Titel 119 74 Unterteil 2. nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.	2 004 000	2 004 000	—	1 200
527 74	254	Reisekostenvergütungen.	729 200	729 200	—	123
531 74	254	Öffentlichkeitsarbeit der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz.	17 000	17 000	—	—
541 74	254	Ausstellungen, Wirtschaftsschauen.	3 000	3 000	—	—
545 74	314	Ausgaben des Betriebsärztlichen und Sicherheitstechnischen Dienstes.	58 000	58 000	—	—
546 74	254	Vermischte Ausgaben. 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 74 Unterteil 3. geleistet werden. 2. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 111 74 Unterteil 3. nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.	11 500	11 500	—	107

Erläuterungen

Zu Titel 514 74:

1. Kraft- und Schmierstoffe.	69 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung.	27 500 EUR
3. Sonstiges.	3 500 EUR
4. Beschaffung und Unterhaltung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände.	55 300 EUR
5. Verbrauchsmittel für IT.	— EUR
Zusammen.	155 300 EUR

Zu Titel 519 74:

Die Mittel sind vorgesehen für kleinere Unterhaltungsarbeiten.

Zu Titel 525 74:

Veranschlagt für Fortbildungsmaßnahmen sowie für die Ausbildung von Referendaren/Referendarinnen, Anwärtern/Anwärterinnen und Aufsteigern/Aufsteigerinnen.

Zu Titel 526 74:

1. Veranschlagt für:

- a. Die Einbindung externer Sachverständiger und Gutachter bei Genehmigungsverfahren, bei der Programmarbeit, im Rahmen der Überwachungstätigkeit sowie zur Abdeckung von Kosten und etwaiger Schadenersatzleistungen in Verwaltungsstreitverfahren.
 - b. Aufwendungen für Untersuchungen über Probleme des Unfall- und Gesundheitsschutzes, die in Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen, sachverständigen Stellen etc. durchgeführt werden.
 - c. Kosten im Zusammenhang mit der Durchführung des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG); es müssen u.a. Prüfmuster zu Untersuchungszwecken gekauft werden. Bei ausgelasteten Kapazitäten der Geräteuntersuchungsstelle NRW (GUS) müssen Untersuchungen an externe Dienstleister vergeben werden.
2. Ausgaben für zentrale arbeitswissenschaftliche und organisatorische Leistungen im Zusammenhang mit der Unterstützung der Beratungstätigkeit der Arbeitsschutzverwaltung durch das Kompetenznetz Arbeitsschutz.

3. Die Kosten für die ärztlichen Untersuchungen müssen nach § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965) vom Land Nordrhein-Westfalen getragen werden.

Aus den Mitteln dieses Titels werden entsprechend der §§ 32 ff. Jugendarbeitsschutzgesetz die Kosten für ärztliche Untersuchungen für jugendliche Teilnehmer an vollzeitschulischer Berufsausbildung in Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz/Handwerksordnung geleistet.

Schulabgänger unter 18 Jahren müssen sich einer Erstuntersuchung unterziehen. Die Kosten je Untersuchung belaufen sich auf 23,50 €.

Aus diesen Mitteln wird die "Initiative Jugendarbeitsschutz" fortgeführt sowie die im Jugendarbeitsschutzgesetz verankerten Aufgaben wie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

4. Der Titel ist ausgebracht für Ausgaben im Zusammenhang mit durchzuführenden atomrechtlichen Genehmigungsverfahren nach der Röntgenverordnung vom 8. Januar 1987 (BGBl. I Seite 114), geändert durch Verordnung vom 18 Juni 2002 (BGBl. I Seite 1869), und der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I Seite 1714) in der jeweils geltenden Fassung sowie für Aufsichtsverfahren nach § 19 des Atomgesetzes vom 15.07.1995 (BGBl. I Seite 1565).

Die anfallenden Ausgaben werden von den jeweiligen Antragstellern bzw. Genehmigungsinhabern in voller Höhe erstattet.

5. Der Titel ist ausgebracht für Ausgaben im Zusammenhang mit der durchzuführenden Genehmigung nach der Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I Seite 1714) in der jeweils geltenden Fassung zur Lagerung des Reaktorbehälters aus dem vollständigen Rückbau des Atomversuchsreaktors (AVR) auf dem Gelände des Forschungszentrums Jülich. Zwischen dem Bund und dem Land NRW ist vereinbart, dass die Kostenaufteilung im Verhältnis von 70 : 30 (Bund : Land) erfolgt und auf die Erhebung von Verwaltungsgebühren und Auslagererstattung für in das Genehmigungsverfahren eingebundene Sachverständige durch das Land NRW verzichtet wird. Das Land NRW ist zum Handeln gesetzlich verpflichtet.

Zu Titel 527 74:

1. Reisekosten für Dienstreisen.	711 200 EUR
2. Fortbildung / Reisekosten in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	18 000 EUR
Zusammen.	729 200 EUR

Zu Titel 546 74:

Veranschlagt sind u. a. Mittel für kleinere Umzüge sowie die beim Kraftfahrtbundesamt bezogenen Unternehmens- und Werkstattkarten. Diese Ausgaben zuzüglich Gebühren für die Kartenausgabe werden den Kartenbeziehern in Rechnung gestellt und bei Titel 111 74 vereinnahmt.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
547 74	254	Kosten für den Transport und die Lagerung pyrotechnischer Gegenstände sowie Sicherstellung von technischen Arbeitsmitteln aufgrund zu treffender Sofortmaßnahmen. 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 74 Unterteil 3. geleistet werden. 2. Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 119 74 Unterteil 3. nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.	—	—	—	—
549 74	989	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.	-490 200	-490 200	—	—
686 74	254	Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS).	19 400	—	+19 400	—
811 74	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	—	—	—	—
812 74	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	34 000	34 000	—	43
Summe Titelgruppe 74.			23 983 300	30 772 800	-6 789 500	27 330

Erläuterungen

Zu Titel 547 74:

Die Arbeitsschutzverwaltung ist für den Vollzug des Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG) zuständig. Für den Gesetzesvollzug sind haushaltsrechtliche Vorkehrungen zu treffen. Gleiches gilt für die Zuständigkeit nach § 32 Sprengstoffgesetz (SprengG).

Zu Titel 686 74:

Die ZLS führt die Akkreditierung von Prüflaboratorien und die Benennung von Zertifizierungsstellen durch. Die Länder tragen den anderweitig nicht gedeckten Finanzierungsbedarf gemäß Beschluss der Finanzministerkonferenz.

Zu Titel 812 74:

Vorgesehen ist insbesondere die Beschaffung von Mobilar, sonstiger Ausrüstungsgegenstände sowie die Beschaffung von technischen Einrichtungsgegenständen zur Erfüllung der Aufgaben des Arbeitsschutzes.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 75

Bergverwaltung

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen in der Titelgruppe 75, soweit sie nicht auf Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen entfallen, geleistet werden, soweit sie nicht der Verstärkung der Obergruppe 81 dienen.
4. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden Ausstattungsgegenständen, Maschinen, Fahrzeugen etc. fließt den Ausgaben des jeweiligen Titels zu.
5. Die Haushaltsvermerke 2 bis 5 gelten nicht für Titel 529 75.

422 75	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	3 523 700	3 307 800	+215 900	3 296
--------	-----	--	-----------	-----------	----------	-------

Planstellen

2011	2010	
5	5	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Bergdirektor/Bergdirektorin Leitender/Leitende Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
5	5	Bes.Gr. A 15 Bergdirektor/Bergdirektorin Bergvermessungsdirektor/Bergvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
17	17	Bes.Gr. A 14 Oberbergrat/Oberbergrätin Oberbergvermessungsrat/Oberbergvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Obergeologierat/Obergeologierätin
2	2	Bes.Gr. A 13 Bergrat/Bergrätin Bergvermessungsrat/Bergvermessungsrätin
6	6	Bes.Gr. A 13 Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin Bergvermessungsoberamtsrat/Bergvermessungsoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin 1 (1) Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Besoldungsgruppe A 13 der Bundesbesoldungsordnung
15	15	Bes.Gr. A 12 Bergamtsrat/Bergamtsrätin Bergvermessungsamtsrat/Bergvermessungsamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
18	18	Bes.Gr. A 11 Bergamtman/Bergamtman Bergvermessungsamtman/Bergvermessungsamtman Regierungsamtman/Regierungsamtman
—	—	Bes.Gr. A 10 Bergoberinspektor/Bergoberinspektorin Bergvermessungsoberinspektor/Bergvermessungsoberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
—	—	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin

Erläuterungen

Zu Titel 422 75:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 9 m.D.	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel (davon 2 mit Zulage gemäß FN Nr. 3 zu Bes.Gr. A 9 m.D.)	–	4
	Zusammen	–	4

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

—	4	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 0 (2) Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung			
68	72	Planstellen			
—		davon Dienstwohnungsinhaber			
		Gliederung nach Laufbahngruppen			
29	29	Höherer Dienst			
39	39	Gehobener Dienst			
—	4	Mittlerer Dienst			
—	—	Einfacher Dienst			
		Altersteilzeitstellen (ATZ)			
		2011	2010		
2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin			
2	2	ATZ - Stellen			
		Leerstellen			
		2011	2010		
1	1	Bes.Gr. A 13 Bergrat/Bergrätin Bergvermessungsrat/Bergvermessungsrätin			
1	1	Leerstellen			

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2011	2010
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 13	–	–	1	–	–	–		1	1
Zusammen	–	–	1	–	–	–		1	1

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
427 75	610	Beschäftigungsentgelte für Aushilfen, für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	53 900	53 900	—	—
428 75	610	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	653 500	1 508 200	-854 700	1 321
453 75	610	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	4 500	4 500	—	10
511 75	610	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	222 900	222 900	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 427 75:

1. Entgelte für Aushilfen.	50 300 EUR
2. Vergütungen an Bergaufsichtsbeamte.	3 600 EUR
Zusammen.	53 900 EUR

Zu Titel 428 75:

Weniger u.a. aufgrund der Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	6	3	+3
Mittlerer Dienst	7	23	-16
Gesamt	13	26	-13

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Stellen für das Präventivprogramm Bergschäden	3	-
Mittlerer Dienst	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	16
	Zusammen	3	16

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	1	1	-

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2011	2010
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	2	-	-	-		2	2
Zusammen	2	-	-	-		2	2

Zu Titel 511 75:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf.	57 900 EUR
2. Bücher und Zeitschriften.	35 000 EUR
3. Kommunikation.	47 000 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sonstige Gebrauchsgegenstände.	64 000 EUR
5. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Durchführung der Bergaufsicht.	12 000 EUR
6. Unterhaltung der Staub-, Wetter-, Lärm- und Gefahrstoffmessgeräte für die Durchführung der Bergaufsicht.	7 000 EUR
Zusammen.	222 900 EUR

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
514 75	610	Verbrauchsmittel. Einnahmen aufgrund der Privatnutzung von Leasingfahrzeugen fließen diesem Titel zu.	37 500	37 500	—	—
517 75	610	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
518 75	610	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume sowie Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	—	—	—	—
519 75	610	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	44 400	44 400	—	—
525 75	610	Aus- und Fortbildung der Bediensteten.	23 000	23 000	—	—
526 75	610	Sachverständige.	7 000	7 000	—	—
527 75	610	Reisekostenvergütungen.	135 000	135 000	—	—
529 75	610	Zur Verfügung der Bergämter.	700	700	—	—
532 75	610	Auslagen in Rechtssachen.	200	200	—	—
535 75	610	Kosten für die Erstellung eines digitalen Rissarchivs. . . .	300 000	300 000	—	300

 Erläuterungen

Zu Titel 514 75:

1. Kraft- und Schmierstoffe.	30 000 EUR
2. Unterhaltung und Instandsetzung.	5 300 EUR
3. Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie von persönlichen Ausrüstungsgegenständen.	1 200 EUR
4. Sonstiges.	1 000 EUR
Zusammen.	<u>37 500 EUR</u>

Zu Titel 519 75:

Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke.

Zu Titel 525 75:

1. Kosten für die Ausbildung von Bediensteten.	17 000 EUR
2. Kosten für die Fortbildung von Bediensteten.	6 000 EUR
Zusammen.	<u>23 000 EUR</u>

Zu Titel 526 75:

1. Kosten für Sachverständige.	5 000 EUR
2. Auslagen für Jugendarbeitsschutzausschüsse.	2 000 EUR
Zusammen.	<u>7 000 EUR</u>

Zu Titel 527 75:

1. Reisekostenvergütung für Dienstreisen.	130 000 EUR
2. Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	5 000 EUR
Zusammen.	<u>135 000 EUR</u>

Zu Titel 529 75:

Aus den Mitteln sind Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zu bestreiten. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 532 75:

Entschädigungen an Zeugen und Sachverständige bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten.

Zu Titel 535 75:

Die Mittel sind für die Erstellung eines digitalen Rissarchives erforderlich. Die Gesamtausgaben werden voraussichtlich 2,5 Mio. EUR betragen. Die bisherige Archivierung mit Daten bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts kann den steigenden Informationsbedarf z.B. über bergbauliche Einwirkungen auf die Tagesoberfläche, bei Stellungnahmen zu raumbezogenen Planungen oder bei der Ermittlung, Bewertung und Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen nur unter erheblichem, steigendem Aufwand erfüllen.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
536 75 610	Maßnahmen der Bergaufsicht, Gefahrenabwehr, Erkundung und Sicherung im Bereich des Altbergbaus. 1. Für Ausgaben, die aus Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 75 aus Kostenerstattungen durch Ordnungspflichtige für Maßnahmen der Bergbehörde zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen geleistet werden. 3. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 75. Verpflichtungsermächtigung: 800 000 EUR.	10 430 000	8 430 000	+2 000 000	9 506
546 75 610	Vermischte Ausgaben.	300	300	—	—
549 75 989	Minderausgaben. Die Erläuterungen sind verbindlich.	-95 100	-95 100	—	—
681 75 610	Härteausgleich für Bergschäden. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 536 75 überschritten werden.	—	—	—	—
812 75 610	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen.	24 300	24 300	—	—
	Summe Titelgruppe 75.	15 365 800	14 004 600	+1 361 200	14 433
	Titelgruppe 76				
	Vormals Förderstelle für die integrative Beschulung blinder und hochgradig sehbehinderter Schülerinnen und Schüler				
	1. Mehrausgaben bei Titel 547 76 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 132 76 geleistet werden.				
	2. Die Ausgaben des Titels 812 76 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 547 76 überschritten werden.				
428 76 129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	200 500	207 500	-7 000	231
547 76 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	32 300	32 300	—	—
812 76 129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	18 400	18 400	—	—
883 76 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen.	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 76.	251 200	258 200	-7 000	231

Erläuterungen

Zu Titel 536 75:

1. Ausgaben für die Durchführung der Bergaufsicht.	130 000 EUR
2. Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen.	5 300 000 EUR
3. Erkundung und Sicherung von Gefahrenbereichen des Altbergbaus.	5 000 000 EUR
Zusammen.	10 430 000 EUR

Nach dem Ordnungsbehördengesetz (§ 48 Abs. 3) sind die Bergbehörden zuständig für Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen, die nicht mehr der Bergaufsicht unterliegen. Kosten zur Abwehr von Gefahren fallen insbesondere dann an, wenn ein zahlungsfähiger Verpflichteter nicht mehr vorhanden ist. Einnahmen von Zahlungspflichtigen werden bei Titel 119 75 vereinnahmt und verstärken den Ansatz dieses Titels. Zur Erkundung und Sicherung der in Nordrhein-Westfalen zahlreich vorhandenen verlassenen Tagesöffnungen des Bergbaus und Bereiche tagesnahen Bergbaus wurde zunächst ein Präventivprogramm entwickelt, um drohende Gefahren aus möglichen Tagesbrüchen frühzeitig zu erkennen und abzuwehren. Die Mittel sind vorgesehen für die Feststellung von Gefahrenstellen aufgrund der Auswertung von Kartenmaterialien und sonstigen Unterlagen und Bohrmaßnahmen.

Die während der bisherigen anlassbezogenen Durchführung präventiver Erkundungs- und Sicherungsmaßnahmen in mehreren Bergbaurevieren des Landes (u. a. tagesnaher Steinkohlenbergbau im südlichen Ruhrgebiet sowie Erzbergbau im Siegerland) gewonnenen Erkenntnisse haben deutlich gemacht, dass eine gezielte und planmäßig vorbeugende Erkundung und Sicherung von zurzeit bereits akut tagesbruchgefährdeten Bereichen und die Steuerung dieser Maßnahmen durch ein Risikomanagement sinnvoll ist. Damit kann der Eintritt von gravierenden Schadensfällen, die dann mit ungleich höherem Mittelbedarf zu sanieren wären, vielfach vermieden werden. Im Rahmen dieses Risikomanagements werden dringend erforderliche Untersuchungs- und Sicherungsmaßnahmen vorrangig umgesetzt.

Die Ausgaben des Programms sind wie folgt verausgabt bzw. veranschlagt:

verausgabt in den Jahren 2000 bis 2009	34.386.000
veranschlagt 2010	3.000.000
veranschlagt 2011	5.000.000
vorgesehen 2012	5.000.000

Zu Titel 546 75:

Aus diesem Titel werden auch Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte gezahlt.

Zu Titel 549 75:

1. Minderausgabe durch Zentralisierung des Gebäudemanagements.	-6 900 EUR
2. Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.	-88 200 EUR
Zusammen.	-95 100 EUR

Zu Titel 681 75:

Für Unterstützungsleistungen an betroffene Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit der Abwehr von Gefahren aus verlassenen Grubenbauen.

Zu Titel 428 76:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	5	5	-
Gesamt	5	5	-

Zu Titel 812 76:

Veranschlagt für notwendige Ersatzbeschaffungen.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 77					
Vormals Landesstelle für den Schulsport					
428 77 129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	40 100	42 500	-2 400	—
547 77 129	Allgemeine Sächliche Verwaltungsausgaben. 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen in der Titelgruppe 77 geleistet werden. 2. Die Ausgaben sind übertragbar. 3. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	15 000	15 000	—	—
Summe Titelgruppe 77.		55 100	57 500	-2 400	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 77:

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Mittlerer Dienst	1	1	-
Gesamt	1	1	-

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppe 80

Vermessungs- und Katasterwesen

1. Abzugsfähige Vorsteuer kann vom jeweiligen Beschaffungstitel abgesetzt werden.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.
4. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 80, 119 80, 124 80, 125 80 und 132 80 geleistet werden.
5. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 231 80, 232 80, 281 80 und 282 80 geleistet werden.
6. -
7. 1(15) Plan-/Stellen sind kw -Org.untersuchung LRH-, davon 0 (14) kw zum 31.12.2010.

422 80	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	5 505 000	5 806 300	-301 300	4 504
--------	-----	--	-----------	-----------	----------	-------

Planstellen

2011	2010	
		Bes.Gr. B 2
1	1	Abteilungsdirektor/Abteilungsdirektorin
		Bes.Gr. A 16
4	7	Leitender/Leitende Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
		Bes.Gr. A 15
18	15	Regierungsvermessungsdirektor/Regierungsvermessungsdirektorin Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
		Bes.Gr. A 14
13	14	Oberregierungsvermessungsrat/Oberregierungsvermessungsrätin Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
		Bes.Gr. A 13
—	—	Regierungsrat/Regierungsrätin
—	—	Regierungsvermessungsrat/Regierungsvermessungsrätin
		Bes.Gr. A 13
9	9	Regierungsvermessungsoberamtsrat/Regierungsvermessungsoberamtsrätin 3 (3) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Bes.Gr. A 13 g.D. Bundesbesoldungsordnung. Regierungskartographenoberamtsrat/Regierungskartographenoberamtsrätin Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
		Bes.Gr. A 12
30	33	Regierungsvermessungsamtsrat/Regierungsvermessungsamtsrätin Regierungskartographenamtsrat/Regierungskartographenamtsrätin Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
		Bes.Gr. A 11
28	30	Regierungsvermessungsamtmann/Regierungsvermessungsamtfrau Regierungskartographenamtmann/Regierungskartographenamtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau

Erläuterungen

Zu Titel 422 80:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Umwandlung nach Bes.Gr. A 15	–	1
A 16	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	2
A 15	Umwandlung aus Bes.Gr. A 16	1	–
A 15	Hebung aus Bes.Gr. A 14	1	–
A 15	Umbuchung der Fachstellen aus dem Stammkapitel	1	–
A 14	Hebung nach Bes.Gr. A 15	–	1
A 12	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	3
A 11	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	2
A 10	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	–	1
	Zusammen	3	10

Erläuterungen

Zu Titel 428 80:

Weniger u.a. aufgrund der Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Gehobener Dienst	151	163	-12
Mittlerer Dienst	100	142	-42
Gesamt	252	306	-54

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst ist 0 (1) Stelle(n) ku, davon 0 (1) ku nach Bes.Gr. A 9 -RI- und zu verlagern in das Stammkapitel.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Realisierung von kw-Vermerken -Organisationsuntersuchung Vermessung- (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu TG 80)	-	1
	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	12
	Umsetzung aus dem Stammkapitel	1	-
Insgesamt		1	13
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken -Organisationsuntersuchung Vermessung- (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu TG 80)	-	13
	Umbuchung der Verwaltungsstellen in das Stammkapitel	-	29
Insgesamt		-	42
	Zusammen	1	55

21 Stellen für Auszubildende (verwaltungsbezogen) und 4 Stellen für Praktikanten sind im Kapitel 03 020 Titel 428 01 veranschlagt.

Zu Titel 535 80:

Veranschlagt für die Beauftragung von freiberuflichen Vermessungsingenieuren.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 81

Kompetenzzentrum für Integration

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
3. Mehrausgaben bei den Titeln der Titelgruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 119 81, 124 81, 125 81, 231 81 und 233 81 geleistet werden.
4. -
5. -
6. -
7. 0 (30) Plan-/Stellen der Titelgruppe 81 sind kw.

412 81	246	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige.	5 300	5 300	—	—
427 81	246	Entgelte für Aushilfen und Vertragsarzt.	60 000	60 000	—	2

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 81:

Infolge der Umstellung des Aufnahme- und Verteilverfahrens der Spätausgesiedelten und der jüdischen Zuwanderinnen und Zuwanderer konnte der Standort Unna-Massen aufgegeben werden und die verbleibenden Aufgaben der Landesstelle Unna-Massen als "Kompetenzzentrum für Integration" bei der Bezirksregierung Arnsberg etabliert werden.
Dies führt zu einem deutlich verminderten Ansatz bei Personal- und Sachausgaben in der Titelgruppe.

Zu Titel 412 81:**Zu Titel 427 81:**

15.000 Euro sind vorgesehen für die Vergütung von zwei Vertragsärzten für die ärztliche Betreuung und die Hygieneüberwachung.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel			Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel	Zweckbestimmung				weniger (-)	
Funkt.- Kennziffer			2011	2010	2011	2009
			EUR	EUR	EUR	TEUR
428 81 246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.		2 547 100	3 761 200	-1 214 100	3 218
429 81 246	Kostenbeitrag nach § 6 Zivildienstgesetz.		2 500	2 500	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 81:

Das Haushaltssoll 2010 berücksichtigt die Umsetzung von 40.500 EUR in das Kapitel 15 010 Titel 428 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Das Stellensoll 2010 berücksichtigt die Umsetzung einer Stelle des vergleichbar mittleren Dienstes in das Kapitel 15 010 Titel 428 01 gemäß § 50 Abs. 1 LHO.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	3	3	-
Gehobener Dienst	16	22	-6
Mittlerer Dienst	35	59	-24
Gesamt	54	84	-30

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu TG 81) Hebung einer Stelle des vergleichbaren mittleren Dienstes	- 1	7 -
Insgesamt		1	7
Mittlerer Dienst	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich kw-Vermerke (s. HH-Vermerk Nr. 7 zu TG 81) Hebung in eine Stelle des vergleichbaren gehobenen Dienstes	- -	23 1
Insgesamt		-	24
Zusammen		1	31

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2011	2010
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
Mittlerer Dienst	-	-	2	-		2	2	
Zusammen	-	-	2	-		2	2	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2011	2010
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	-	2
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	-	2

Zu Titel 429 81:

1. Sold.	2 000 EUR
2. Verpflegungsgeld.	500 EUR
Zusammen.	2 500 EUR

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
451 81 246	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	100	100	—	—
453 81 246	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	121 200	120 000	+1 200	37
462 81 989	Minderausgaben in der Hauptgruppe 4.	—	-1 200 000	+1 200 000	—
514 81 246	Beköstigung. Mehreinnahmen bei Titel 125 81 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	5 000	15 000	-10 000	1
517 81 246	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume.	—	—	—	—
518 81 246	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	—	500 000	-500 000	—
519 81 246	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	40 000	-40 000	—
527 81 246	Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Bediensteten. . . . Aus den Mitteln dieses Titels dürfen auch Leistungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	22 000	22 000	—	—
547 81 246	Sächliche Verwaltungsausgaben. Aus den Mitteln dieses Titels dürfen auch Leistungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	150 000	250 000	-100 000	—
549 81 989	Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
632 81 246	Erstattung von Versorgungsanteilen für ehemalige Bedienstete der für Nordrhein-Westfalen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein unterhaltenen Gastlager.	4 000	18 500	-14 500	3
633 81 246	Kostenerstattung an den Träger der Sozialhilfe für seine Ausgaben für Bewohner der Landesstelle. Einnahmen bei Titel 233 81 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	10 000	138 400	-128 400	27
681 81 246	Zweckbestimmte Verwendung von Bargeldspenden für Bewohner der Durchgangwohnheime und der Betreuungsstelle. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 81, Unterteil 2 geleistet werden. (§ 17 Abs. 3 LHO)	—	—	—	—
684 81 246	Projektförderungen im Zusammenhang mit den Aufgaben des Kfl.	25 000	18 900	+6 100	3
811 81 246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	—	—	—	—
812 81 246	Investitionsausgaben.	—	50 000	-50 000	—
972 81 246	Globale Minderausgabe.	—	-500 000	+500 000	—
	Summe Titelgruppe 81.	2 952 200	3 301 900	-349 700	3 292

Erläuterungen

Zu Titel 451 81:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 514 81:

1. Gemeinschaftskosten für solche Bewohner, die sich nicht selbst verpflegen können.	3 400 EUR
2. Kinderspeisung in Schulen und Kindergärten.	500 EUR
3. Verpflegungskosten für Gäste und Besuchergruppen.	800 EUR
4. Gemeinschaftsverpflegung für ausländische Flüchtlinge.	300 EUR
Zusammen.	<u>5 000 EUR</u>

Zu Titel 527 81:

1. Reisekosten.	7 500 EUR
2. Fortbildung.	10 500 EUR
3. Reise-, Aus- und Fortbildungskosten der Personal- und Schwerbehindertenvertretung.	4 000 EUR
Zusammen.	<u>22 000 EUR</u>

Zu Titel 632 81:

Veranschlagt sind Versorgungsleistungen an Bedienstete, die früher in den Durchgangwohnheimen des Landes Nordrhein-Westfalen in den Ländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein beschäftigt waren.

Zu Titel 633 81:

Die Sozialhilfeleistungen an die Bewohner der Landesstelle sind durch den örtlichen Träger der Sozialhilfe (Kreis Unna) zu erbringen. Das Land ist bezüglich der Aussiedler aus Art. 78 Abs. 3 LVerf NRW verpflichtet, dem Kreis Unna die Kosten der Sozialhilfe für zeitweilige Bewohner der Landesstelle zu erstatten. Die Einzelheiten des Verfahrens sind durch eine Vereinbarung mit dem Kreis Unna geregelt. Für Sozialhilfeleistungen an ausländische Flüchtlinge, die sich kurzfristig in der Landesstelle aufhalten, besitzt der Kreis Unna einen Erstattungsanspruch gegenüber dem Land gemäß § 10a LAufG.

Zu Titel 681 81:

Spenden, die bei Titel 119 81, Unterteil 2. in Einnahme nachgewiesen werden, werden zweckentsprechend verwendet und bei Titel 681 81 verausgabt. Das Spendenaufkommen ist nicht abschätzbar.

Zu Titel 684 81:

Projektkostenzuschüsse an karitative Organisationen, die Betreuungsmaßnahmen in der Landesstelle durchführen.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 83

Landessammelstelle für radioaktive Abfälle des Landes
Nordrhein-Westfalen

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind innerhalb der Titelgruppe und mit dem Stammkapitel 03 310 gegenseitig deckungsfähig.

422 83 254 Bezüge der Beamten (und Richter) 111 300 179 600 -68 300 124

Planstellen

2011	2010
------	------

1	1	Bes.Gr. A 13 Gewerbeoberamtsrat/Gewerbeoberamtsrätin 1 (1) Stelle(n) erhält eine Amtszulage gemäß Fußnote 11 zu Besoldungsgruppe A 13
---	---	---

1	2	Bes.Gr. A 9 Gewerbeamtsinspektor/Gewerbeamtsinspektorin
---	---	--

1	1	Bes.Gr. A 8 Gewerbehauptsekretär/Gewerbehauptsekretärin
---	---	--

3	4	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber
—		

Gliederung nach Laufbahngruppen

—	—	Höherer Dienst
1	1	Gehobener Dienst
2	3	Mittlerer Dienst
—	—	Einfacher Dienst

427 83 254 Entgelte für Aushilfen. — — — —

428 83 254 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 97 600 109 300 -11 700 160

517 83 254 Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Räume. — — — —

526 83 254 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten. 9 700 9 700 — —
Einnahmen bei Titel 119 83 erhöhen das Ausgabesoll.

527 83 254 Reisekosten, Aus- und Fortbildung der Bediensteten. 5 000 5 000 — 2
1. Die Reisekosten anlässlich der Aus- und Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.
2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden.

546 83 254 Sächliche Verwaltungsausgaben. 19 500 19 500 — —

547 83 254 Entgelt für die Konditionierung und das Überführen von radioaktivem Abfall in einen lagerfähigen Zustand. 409 000 409 000 — 372
Mehreinnahmen bei Titel 111 83, Unterteil 1, dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

548 83 254 Erstattung der Endlagerkosten an das Bundesamt für Strahlenschutz. 52 000 52 000 — 48
Mehreinnahmen bei Titel 111 83, Unterteil 2, dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 83:**Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen**

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 9 m.D.	Umsetzung in die TG 74	–	1
	Zusammen	–	1

Zu Titel 428 83:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	1	1	–
Mittlerer Dienst	1	1	–
Gesamt	2	2	–

Zu Titel 526 83:

Veranschlagt für - nicht vom Bund zu erstattende - Kosten von stichprobenartigen Kontrollen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

Zu Titel 548 83:

Für die Benutzung der Landessammelstelle werden von den Ablieferungspflichtigen (Abfallverursachern) auf der Basis des § 21 a Abs. 1 Atomgesetz die Kosten erhoben. In diesen Kosten sind anteilige Endlagerkosten (Aufwendungen des Bundes zur Planung und Errichtung eines Endlagers) enthalten. Gemäß § 21 a Abs. 2 Satz 9 Atomgesetz hat die Landessammelstelle diese Endlagerkosten an das Bundesamt für Strahlenschutz zu erstatten.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2009 TEUR
633 83	254	Kostenerstattung an die Ordnungsbehörden.	1 000	1 000	—	—
671 83	254	Erstattung der Selbstkosten an die Kernforschungsanlage Jülich GmbH, die auf technische Dienstleistungen an die Landessammelstelle entfallen.	102 300	102 300	—	7
811 83	254	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen.	16 600	16 600	—	—
812 83	254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge- genständen. Einnahmen bei Titel 331 83 erhöhen das Ausgabesoll.	93 000	93 000	—	-2
Summe Titelgruppe 83.			917 000	997 000	-80 000	712

Erläuterungen

Zu Titel 633 83:

Bei der Durchführung des Strahlenschutzvorsorgegesetzes werden durch die Ordnungsbehörden bei Landwirten und Erzeugern Proben genommen. Sofern eine Verpflichtung zur Kostenerstattung an die Erzeuger/Landwirte besteht, ist den in Vorlage tretenden Ordnungsbehörden der Betrag zu erstatten.

Zu Titel 671 83:

1. Erstattung der Selbstkosten für die technischen Dienstleistungen (Abholen und Überführen der radioaktiven Abfälle in einen lagerfähigen Zustand) gem. dem Vertrag vom 1.12.1981.	87 000 EUR
2. Erstattung der Selbstkosten für die Inanspruchnahme von Infrastrukturleistungen der KFA Jülich GmbH gem. Vertrag vom 31.01.1983.	15 300 EUR
Zusammen.	<u>102 300 EUR</u>

Zu Titel 812 83:

1. Beschaffung von Meßgeräten.	48 000 EUR
2. Beschaffung von Containern, Flanschringdeckelfässern, Behältnissen, Bleiabschirmungen, Paletten etc..	45 000 EUR
Zusammen.	<u>93 000 EUR</u>

Veranschlagt insbesondere für die notwendige Beschaffung von Materialien zur Abfallbeseitigung von radioaktiven Stoffen und ihrer Zwischenlagerung. Die Behälter können wegen der auftretenden Kontamination nur einmal verwendet werden.

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 84
Versorgungsverwaltung (Aufgaben der ehemaligen Versorgungsämter)

1. Einsparungen bei Titel 547 84 dürfen für Ausgaben bei Titel 812 84 herangezogen werden.
2. 0 (1) Plan-/Stellen des vergleichbar mittleren Dienstes ist kw zum 01.01.2009 wegen Wegfalls der Aufgabe Bundeserziehungsgeldgesetz.
3. 15 (15) Plan-/Stellen sind kw ab dem 01.01.2011 wegen Wegfalls der Aufgaben bei arbeits- und sozialpolitischen Förderprogrammen.

422 84	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten.	3 291 200	3 291 900	-700	2 953
--------	-----	---	-----------	-----------	------	-------

Planstellen

2011	2010	
2	2	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
4	4	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
2	2	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
38	38	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
11	11	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
17	17	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin davon 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 6
1	1	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin
1	1	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin davon 1 (0) ku nach Bes.Gr. A 6
4	4	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin
—	—	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin
—	—	Bes.Gr. A 6 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin
—	—	Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin

Erläuterungen

Zu Titel 422 84:

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2011	2010
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 11	1	–	–	–	–	–		1	1
A 10	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	2	–	–	–	–	–		2	2

Kapitel 03 310
Fünf Bezirksregierungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	IST 2009 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
	—	—				
		Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin				
	82	82 Planstellen				
	—	davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	7	7 Höherer Dienst				
	69	69 Gehobener Dienst				
	6	6 Mittlerer Dienst				
	—	— Einfacher Dienst				
		Leerstellen				
	2011	2010				
	1	1 Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
	1	1 Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
	2	2 Leerstellen				
428 84	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	3 081 600	4 047 100	-965 500	3 338
547 84	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.	655 800	655 800	—	176
812 84	219	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen.	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 84.	7 028 600	7 994 800	-966 200	6 467
		Gesamtausgaben Kapitel 03 310.	444 777 800	439 864 100	+4 913 700	428 035
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 03 310.	9 456 000	9 813 000	-357 000	

Erläuterungen

Zu Titel 428 84:

Weniger u.a aufgrund der Neuberechnung des Personalbudgets.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2011	Stellensoll 2010	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	1	1	-
Gehobener Dienst	30	31	-1
Mittlerer Dienst	32	32	-
Gesamt	63	64	-1

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Gehobener Dienst	Umsetzung in das Kapitel 12 310 einschließlich eines kw-Vermerkes (s.HH-Vermerk Nr. 2 zu TG 84)	-	1
	Zusammen	-	1

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2011	2010
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	-	-
b) nicht verwaltungsbezogen	-	71
2. Praktikanten/Praktikantinnen	-	-
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	-	-
b) ohne Entgelt	-	-
Zusammen	-	71